

Oarhellje Helau: Magie, Zauberei und närrisches Treiben bei der KCA-Sitzung



Der magische Showtanz der Lollipopps.

(Foto: Dr. Michael Weimer)

Arheilgen (ds). Unter dem diesjährigen Motto „Eine Welt voll Phantasie, der KCA bringt die Magie!“ verwandelte sich die Halle der Stadtteilschule am 7. Februar 2026 in einen funkelnden Ort voller Zauber, Tanz und fröhlicher Stimmung. Die große Karnevalssitzung begeisterte das Publikum durch sorgfältig einstudierte Choreografien und ein kreatives Rahmenprogramm. Die Tanzgruppen des KCA setzten das magische Motto der Sitzung eindrucksvoll in Szene und wurden dafür mit großem Applaus belohnt. Die Lions erzählten mit ihrem Tanz die Geschichte des Phönix aus der Asche während die Lollipopps

das Publikum mit ihrem Thema „Descendants – Die Nachkommen“ in eine fantasievolle Welt voller Magie und Bewegung entführten. Einen gelungenen Einstand feierten die neu gegründeten Toffifeen, die als Zauberberlehrlinge erstmals auf der Bühne begeistern konnten. Für märchenhafte Momente sorgten die Burning Steps mit ihrer Fairy Fantasy World, während die Billy Boys als Magic Men mit Witz und Energie punkteten. Die Große Garde schließlich bezauberte mit ihrem Vampir-Thema, das mit viel Präsenz und starker Bühnenwirkung begeisterte. Erstmals in diesem Jahr führte der neue Sitzungspräsident

Andreas Schneider souverän durch den Abend. Mit wachen Augen und charmanten Ansagen sorgte er dafür, dass kein Programmpunkt zu kurz kam und die Stimmungen zwischen den Tänzen stets auf dem Höhepunkt blieben. An seiner Seite überzeugte der Protokoller Dominik Seiter als weiterer Neuzugang. Mit akkurater und witziger Protokollführung berichtete er auch rechtzeitig zur Kommunalwahl über aktuelle Themen aus dem Ortsgeschehen. Musikalisch untermalt wurde das Programm von der Hausband „Ned so laut“, die mit ihrer stimmungsvollen Begleitung für gute Laune sorgte.

Zum Finale versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal auf der Bühne und entließen das begeisterte Publikum mit einem kräftigen „Oarhellje Helau“. Die Sitzungen des 1. KCA setzten mit Vereinsleben, Kreativität und geselligem Feiern auch in diesem Jahr wieder echte Höhepunkte. Aber noch ist die Kampagne nicht zu Ende. Weiter geht es mit dem Party-Alarm für Kinder ab 8 Jahren im Goldenen Löwen am 14. Februar, gefolgt von dem AEWG-Umzug in Wixhausen am 15. Februar. Einen krönenden Abschluss findet die Kampagne 2026 mit den allseits beliebten Kindermaskenbällen am 16. und 17. Februar.

Ab Mittwoch bereits bequem online lesen: arheilger-post.de

Glitzer, Glamour und eine große Gala bei der Kindersitzung in Wixhausen

Wixhausen (sf). Am 8. Februar um 14:11 Uhr verwandelte sich Wixhausen in eine funkelnde Gala-Bühne voller Glitzer und Glamour. Viele kleine und große Närrinnen und Narren feierten gemeinsam eine fröhliche Kindersitzung, bei der die Kinder als echte Stars im Mittelpunkt standen.

Mit einem großen, feierlichen Einmarsch aller Kinder wurde die Gala pünktlich eröffnet. Funkelnde Kostüme, strahlende Gesichter und glänzende Augen sorgten sofort für eine festliche Stimmung. Gleich danach füllte sich die Bühne beim lustigen Ententanz, bei dem alle mitmachen durften und der den Saal in Bewegung brachte.

Im weiteren Verlauf zeigten zahlreiche Kinder- und Jugendgruppen ihr Können: Von schwungvollen Märschen, tollen



(Foto: Sarah Feustel)

Show- und Schautänzen bis hin zu lustigen Sketchen war alles

dabei. Besonders die gemeinsamen Animationen mit allen 11ern

sorgten für viel Applaus und lachende Gesichter im Publikum. Ein emotionaler Moment war das gemeinsame Dankeschön für 22 Jahre, bei dem alle Ehrengäste auf die Bühne gebeten wurden. Danach zog eine fröhliche Polonaise durch den Saal und machte deutlich: Diese Gala war ein echtes Fest für alle Generationen.

Zum großen Abschluss begeisterte der Final-Tanz der 11er, bevor beim Finale mit Macarena, der Zug hat keine Bremse und der Karnevalsmaus noch einmal alle gemeinsam feierten, tanzten und sangen.

Diese Kindersitzung war eine echte Gala der guten Laune – mit viel Glitzer, Glamour, Spaß und unvergesslichen Momenten. Wixhausen kann stolz auf seinen karnevalistischen Nachwuchs sein!

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN UMZUG!

A RHEILGEN

E RZHAUSEN

W IXHAUSEN

G RÄFENHAUSEN

powered by
printdesign24

Linien G und WX

Haltestellen entfallen in Wixhausen

Wixhausen (cf). Aufgrund von Bauarbeiten in der Messeler-Park-Straße in Wixhausen fahren die Busse der Linien G und WX bis einschließlich Freitag (13. März) in Fahrtrichtung Wixhausen „Bahnhof“ eine Umleitung.

Die Haltestellen „Schönbergstraße“ und „Messeler-Park-Straße“ entfallen in diesem Zeitraum. Für die Haltestelle „Hindemithstraße“ wird eine Ersatzhaltestelle in der Hindemithstraße in Höhe der katholischen Kirche bedient.

Verkaufskräfte (m/w/d) gesucht

Wer: **Spargelhof Appel, Rodgaustraße 50, 64291 Darmstadt**
Wen: **Jedermann (Studenten, Rentner, Hausfrau(mann), Erwerbstätige)**
Wann: **April, Mai, Juni**
Wo: **Darmstadt und Umgebung**
Was: **Verkauf von frischem Spargel, Erdbeeren, Himbeeren und mehr**
Suchen Sie eine Arbeitsstelle bei der Sie ganztags, halbtags, oder auch nur einzelne Tage arbeiten können?
Dann bewerben Sie sich unter 01578-9677762 oder bewerbung@spargelhof-appel.de



FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

KIRCHLICHE TERMINE

ARHEILGEN

CHRISTLICHES ZENTRUM DARMSTADT – CZD
Röntgenstr. 18, www.cz-darmstadt.de

Sonntag, 15. Februar 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Livestream online

EVANG. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de

Do: 17 Uhr Die Wollmäuse – Offener Handarbeitstreff; Fr: 16 Uhr Pfadfindergruppen; 18 Uhr C3 Jugendtreff im CVJM Heim; 19:30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. Februar 2026
10 Uhr Faschingsgottesdienst, Pfarrer Fabian Böhme; Di: 19:15 Uhr Orchester; Mi: 9 Uhr Bibel und Frühstück; 14:30 Uhr Musikalische Früherziehung; 16:30 Uhr Lucky Kids im CVJM Heim; 20 Uhr Kantorei

EVANG. STADTMISSION
Info-Tel.: 06151-373440, www.stadtmission-arheilgen.de

Sonntag, 15. Februar 2026
10 Uhr Gottesdienst; Do: 20 Uhr Friedensgebet

KATH. HEILIG-GEIST-KIRCHE
www.heilig-geist-darmstadt.de

Fr: 18 Uhr Pfadfindergruppen „Wölflinge“, „Jufis“, Pfadis“ und „Rover“

Sonntag, 15. Februar 2026
10:30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kreppelkaffee; Mo: 17:30 Uhr Gruppenstunde Messdiener; 19:30 Uhr Kirchenchor „In-Spirit“; Di: 19:30 Uhr Bandprobe; Mi: 18:30 Uhr Heilige Messe; Do: 19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet; 19:30 Uhr Pfarrgemeinderat
ST. BONIFATIUS

Fr: 18 Uhr Heilige Messe; Sa: 9 Uhr Frauenfrühstück zum Weltgebetstag (Scheune Wixhausen)

KREUZKIRCHENGEMEINDE
www.kreuzkirche-arheilgen.de

Sonntag, 15. Februar 2026
10 Uhr Faschingsgottesdienst in der Auferstehungskirche mit Pfarrer Böhme; Di: 16/17:30 Uhr Konfi-Zeit in der Auferstehungsgemeinde
Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo: 18:30-19:30 Uhr; Mi: 8:30-9:30 Uhr und 16-18 Uhr; Do: 16-18 Uhr

NETZWERKKIRCHE

Arheilger Kleingruppe jeden Do: 19 Uhr; Kontakt-Tel.: 0151 27658284 (Pastor Christian Marschall) E-Mail: christian.marschall@netzwerk-kirche.com auch bei Tiktok und Instagram

KRANICHSTEIN

EVANG. SEGENSEGEMEINDE
www.segensgemeinde-darmstadt.de

Sonntag, 15. Februar 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Philippuskapelle Pfr. S. Wiegand
Ökum. Gemeindezentrum
www.oegz.de
Mo: 16:30-18 Uhr Flötengruppen TonArt; Di: 15-18 Uhr Gemeindebücherei; Do: 19:30-21 Uhr Chorprobe

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBUS
www.oegz.de

Do: 10 Uhr Eucharistiefeier; Sa: 18 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse
Sonntag, 15. Februar 2026
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier; Mi: 18 Uhr Eucharistiefeier zu Ascher-mittwoch

KLEINE KIRCHE AM SEE
www.selk-darmstadt.de

Sonntag, 15. Februar 2026
18 Uhr Taizé-Gebet; Aschermittwoch, 18.02.: 15 Uhr Seniorentreff; 19 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit

WIXHAUSEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN
www.kirche-wixhausen.de

Offene Kirche täglich 9-16 Uhr; Sa: 9 Uhr Frauenfrühstück in der Scheune; Thema: „Nigeria – Partnerland des Weltgebetstags 2026“
Sonntag, 15. Februar 2026
10 Uhr Fastnachts-Gottesdienst in der Auferstehungskirche Arheilgen mit Pfarrer Fabian Böhme; Mi: 14:30 Uhr Treffen der Evangelischen Frauenhilfe in der Scheune

SUDOKU-RÄTSEL

	7			8			2	9
8				2		7	6	1
		9	5		6			
7	6	8	2			3		
		2			7	6	5	8
			4		2	1		
2	4	1		5				6
6	5			1			3	

DRK Aktive Senioren Wixhausen

Reparaturcafé Wixhausen

Wixhausen (rb). Das Reparaturcafé Wixhausen findet wieder am Donnerstag, 19. Februar 2026 in den Räumen der DRK-Gemeinschaft Aktive Senioren Wixhausen in der Ostendstraße 27-29 in Darmstadt-Wixhausen statt, Beginn ist 15 Uhr, das Ende gegen 18.30 Uhr (Café endet ca. 17.30 Uhr).
Im Reparaturcafé sind wie gewohnt Reparaturhelferinnen und -helfer für Elektro/Elektronik (netz- oder batteriebetrieben), mechanische Geräte, Haushalts- und Gartengeräte, Kleinmöbel und Fahrradreparaturen anwesend. Abgesehen von Fahrrädern bringen Sie bitte nur

Dinge, die Sie alleine mit zwei Händen transportieren können, also insbesondere keine Haushaltsgroßgeräte, außerdem bitte keine Kaffee-Vollautomaten. Zwei Expertinnen kümmern sich wieder speziell um Holzarbeiten und Textilarbeiten. Die Digitale Beratung ebenfalls findet wieder statt, die bei Fragen und Problemen mit Smartphone, Laptop und PC Hilfestellung leistet. Mit einem speziellen Geräteprüfer kann das Reparaturcafé nach einer Reparatur netzbetriebener Geräte diese normgerecht auf ihre Betriebssicherheit überprüfen.
Grundsätzlich ist keine Vor-

anmeldung nötig, aber wegen möglichen großen Andrangs wird eine Voranmeldung empfohlen. Das hat weiterhin den Vorteil, dass sich die Reparateure entsprechend vorbereiten können. Einen Laufzettel zum Ausfüllen vorab gibt es zum Herunterladen im Netz auf den ASW-Seiten (<https://aktive-senioren.wixhausen.org/reparaturcafe>). Für vorab übersandte Laufzettel, Anmeldungen und Rückfragen steht die Mail-Adresse reparaturcafe@wixhausen.org zur Verfügung. Das Team vom Reparaturcafé freut sich wieder auf Ihren Besuch!

Kommunalwahl 2026

Wichtige Informationen zur Briefwahl

seit mindestens sechs Wochen, also seit 1. Februar 2026, seinen Wohnsitz (Hauptwohnung) in Darmstadt hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Wer bis zum 22. Februar 2026 keine Wahlbenachrichtigung erhält, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, sollte sich bis spätestens 27. Februar 2026 mit dem Wahlamt (Telefon 06151 13-3007) in Verbindung setzen.

Musterstimmzettel

Musterstimmzettel werden nicht mehr postalisch an alle Haushalte versandt, sondern sind auf <https://www.darmstadt.de/rathaus/wahlen/kommunalwahlen-in-darmstadt/informationen-und-antragsformulare> einsehbar. Zudem stehen seit 2. Februar Musterstimmzettel als Auslage im Meldeamt sowie in den Meldestellen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen zur Verfügung.

Briefwahl

Wählerinnen und Wähler können ihre Briefwahlunterlagen z.B. online, per Mail oder postalisch beantragen. Sollte dieser Weg gewählt werden, sind die Postlaufzeiten von mehreren Tagen zu berücksichtigen. Wählerinnen und Wähler werden daher dringend gebeten, die Briefwahlunterlagen frühzeitig zu beantragen. Auch beim Rückversand des Wahlbriefes

zum Wahlamt ist mit mehreren Tagen Postlaufzeit zu rechnen.

Der Wahlbrief kann aber selbstverständlich gerne persönlich im Wahlamt abgeben oder in den Briefkasten geworfen werden. Zusätzlich können Briefwahlunterlagen auch persönlich im Briefwahlbüro des Wahlamtes (Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt, 2. OG, Schalter 15-18) ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Hierzu benötigt man lediglich den Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument sowie die Wahlbenachrichtigung (wenn vorhanden). Bei dieser Möglichkeit der Beantragung werden die Briefwahlunterlagen sofort ausgehändigt und es sind keine Postlaufzeiten zu berücksichtigen. Hierbei besteht auch die Möglichkeit die Briefwahlunterlagen direkt vor Ort in einer Wahlkabine auszufüllen und den verschlossenen Wahlbrief anschließend abzugeben. Das Briefwahlbüro ist ab sofort zur Entgegennahme von Briefwahanträgen geöffnet.

Grundsätzlich liegt die Verantwortung über das pünktliche Eingehen des Wahlbriefes beim Wahlamt bis zum Wahltag, 18 Uhr, bei den Wählerinnen und Wählern. Alle Informationen zu den Kommunalwahlen 2026 gibt es auf: www.darmstadt.de/kommunalwahl

BSW Darmstadt im Dialog

mit den Bürgerinnen und Bürgern am 22. Februar 2026

Darmstadt (öa). Der Kreisverband Darmstadt lädt alle Interessierten dazu ein, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen. Im Rahmen der bevorstehenden Kommunalwahl, wollen wir uns vorstellen, erklärte Kreis-

vorsitzende Özlem Aydin. In offener Atmosphäre besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Unser Ziel ist es, einen direkten Austausch zu ermöglichen:

Wer steht hinter der Partei, welche Ideen und Positionen vertreten die Mitglieder, und welche Anliegen bewegen die Teilnehmenden. Die Veranstaltung soll Raum für Dialog, Transparenz und gegenseitiges Verständnis bieten.

Haste ma ’nen Euro?

Unterstützen Sie den AEWG-Umzug in Wixhausen durch den Kauf einer AEWG-Umzugs-Schleife

Wixhausen (cs). Mit dem Geld in der heutigen Zeit ist das so eine Sache. Einerseits ist es ja nichts mehr wert, andererseits geht es manchmal wirklich nur um einen einzigen Euro. Was kriegen Sie denn heute noch für einen Euro? Denken Sie an Ihren Einkauf, einen schnellen Kaffee oder eine Kleinigkeit in der Mittagspause. Hand aufs Herz: Überlegen Sie bei jedem Euro, für was Sie ihn ausgeben? Oder wissen Sie immer genau, wie viel Kleingeld Sie im Portemonnaie haben? Wahrscheinlich nicht. Ehrlich gesagt würden Sie es bestimmt gar nicht merken, wenn plötzlich ein einziger Euro fehlen würde, denn einer mehr oder weniger fällt nicht auf. In der Gesamtheit kann ein Euro allerdings sehr viel bewirken. So auch beim jährlich stattfindenden AEWG-Umzug am Fastnachtssonntag.

Der närrische Lindwurm schlängelt sich dieses Jahr am 15. Februar durch die Wixhäuser Straßen, bei hoffentlich wieder bekanntem gutem Wetter. Bereits im Vorfeld kann man eine AEWG-Umzugs-Pin für

den zuvor erwähnten Euro kaufen und damit die Ausrichter dieses Großereignisses unterstützen.

Ein Umzug kostet viel Zeit für Planung und Vorbereitung und vor allem Geld für Straßensperrungen, Rettungsdienst, Nahverkehrsumleitungen, Versicherungen, Musikkapellen und natürlich die anschließende Straßenreinigung. Sie hingegen bezahlen einfach einen Euro ohne Arbeit, ohne Zeitaufwand, ohne Risiko und bekommen dafür eine AEWG-Umzugs-Schleife. Wenn Sie Gast der diesjährigen Narrensitzung am 31. Januar oder der AEWG-Sitzung am 6. Februar in Wixhausen waren, erhielten Sie diese Schleife automatisch mit Ihrer Eintrittskarte. Am Umzugstag selbst haben wir für Sie mehrere Verkaufsstände an den Ortseingängen aufgebaut, um Sie mit der begehrten Schleife auszustatten.

Es ist jedoch unvorstellbar, was man sich als Verkäufer der Umzugs-Schleife in den letzten Jahren teilweise anhö-

ren musste. Die einen kommen nur, um ausgerechnet heute die Oma zu besuchen und gucken gar keinen Umzug, die anderen haben überhaupt kein Geld dabei und wieder andere wohnen hier und wissen gar nicht, dass heute Umzug ist. An Ausreden hapert es leider nicht, allerdings auch nicht an Unmengen von Süßigkeiten und Geschenken, die meistens genau diese „Nichtumzugs-gucker“ kräftig in ihre Jacken-taschen, Tüten und Regenschirme stopfen. Überlegen Sie mal, was Sie am Fastnachtssonntag für einen Euro alles geboten bekommen. Abgesehen von toller Stimmung, viel Musik und unzähligen kostümierten Gruppen haben die meisten sogar noch Kleinigkeiten, die sie an die Zuschauer verteilen. Wo sonst gibt es für so wenig so viel?

Überlegen Sie bitte nicht, sondern zücken Sie freiwillig Ihre Geldbörse und kaufen Sie eine AEWG-Umzugs-Schleife, die übrigens auch eine schöne Erinnerung an einen unvergesslichen Tag ist.

VERWALTUNG

ARHEILGEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Rathausstr. 1
Bezirksverwalter:
N.N.
Tel.: 06151 13 23 97
bv.arheilgen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr

MELDESTELLE
Telefonische Informationen zur Meldestelle Arheilgen
Mo. und Do. 13:30-15 Uhr
Tel.: 06151 13 36 80

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher:
Lutz Hefert
Telefonisch erreichbar:
Di. und Mi. 18-19 Uhr
Tel.: 06151 13 36 81
Mo. bis Fr. 18-19 Uhr
Mobil: 0152 37865655
ortsgericht-darmstadt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten:
Di. und Mi. 18-19 Uhr

3. POLIZEIREVIER
Röntgenstr. 41
Tel.: 06151 96 94 13 10
Odine Kunert
Tel.: 06151 96 94 13 52
Mobil: 0162 6181384
Sprechzeiten: nach Vereinb.

SCHIEDSAMT
Jürgen Hein-Benz
Tel.: 06151 37 03 85
Günther Lisemer (Stellv.)
Tel.: 0160 3648660
schiedsamt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Steffen Grüner
Tel.: 06151 13 22 37
Mobil: 0151 15981361
steffen.gruener@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

KRANICHSTEIN

MELDESTELLE
Hotline: 06151 13 32 22

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteherin:
Petra Gengnagel
Mirjam-Pressler-Str. 10
Tel.: 06151 96 76 585
Fax: 06151 96 76 643
ortsgericht-darmstadt-kranichstein@darmstadt.de
Sprechzeiten:
Mo. 10:30-12:30 Uhr

POLIZEIDIENSTSTELLE
Einkaufszentrum am See
Mirjam-Pressler-Str. 6
Tel.: 06151 96 16 12
Mobil: 0172 6843833

WIXHAUSEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Falltorstr. 11
Bezirksverwalterin:
Deniz Würsch
Verwaltung:
Tel.: 06151 13 4100
bv.wixhausen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

MELDESTELLE
Tel.: 06151 13 4102
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher:
Bernd Henske
Tel.: 06151 13 4105
ortsgericht-darmstadt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mi. 16-17 Uhr
Telefonisch erreichbar:
Mi. 16-17 Uhr

SCHIEDSAMT
Renate Hahn-Dyroff
Tel.: 06151 13 4104
schiedsamt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo. 9-10 Uhr und nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Uwe Kittner
Tel.: 06151 13 4103
Mobil: 0151 15977203
uwe.kittner@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

NOTDIENSTE

ARHEILGER
APOTHEKEN

(nachmittags 14:30-18 Uhr)
18. Februar 2026
Kein Mittwochsdiens!

ÄRZTLICHER
NOTDIENST

Tel.: 06151 116 117
Ärztli. Bereitschaftsdiensten.
KLINIKUM Darmstadt
Grafenstr. 9

GESUNDHEIT
& SOZIALES

KRANICHSTEIN

GEMEINDEPFLEGE
Ansprechpersonen:
Patrizia Krech
Tel.: 0151 22 11 84 14
patrizia.krech@regionale-
diakonie
Nurcan Yildiz
Tel.: 0151 43 10 06 48
nurcan.yildiz@regionale-
diakonie.de
Luise-Büchner-Haus
Mirjam-Pressler-Str. 10, 1. OG
Weitere Termine n. Vereinb.
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr

WIXHAUSEN

GEMEINDEPFLEGE
(Beratungsstelle für ältere
Menschen und Angehörige)
Falltorstr. 11
Ansprechpartner:
Judith Zumbruch und
Coralie Hafner
Tel.: 06151 36 06 150
seniorenberatungwx@
drk-darmstadt.de
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr
Weitere Termine n. Vereinb.

JAHRGÄNGE

ARHEILGEN

JAHRGANG 1939
Der nächste Stammtich ist am
19. Februar um 17:00 Uhr in der
Krone.

WIXHAUSEN

JAHRGANG 1938
Wir treffen uns am Mittwoch,
25.02.26, um 12:00 Uhr zum
Mittagessen im Bürgermeister-
Pohl-Haus in Wixhausen.

Mittwochs online...

ARHEILGER-
POST.DE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Verantwortlich für den Druck,
Verlag und Inhalt
printdesign24 GmbH
Röntgenstr. 15
64291 DA-Arheilgen

KONTAKT
Tel. 06151 78 66 888
Fax 06151 78 66 830
Mail redaktion@printdesign24.de
Web www.printdesign24.de

SOCIAL MEDIA
facebook.com/printdesign24
facebook.com/arheilgerpost
facebook.com/erzhaeuseranzeiger
facebook.com/weiterstaedter
terminkalender

COPYRIGHT & URHEBERRECHT
Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des
Verlags. Alle Urheberrechte vorbehalten.
Nicht namentlich gekennzeichnete Arti-
kel stehen nicht unter Verantwortung des
Verlags. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Mei-
nung des Herausgebers wieder. Für un-
verlangt eingesendete Manuskripte und
Bilder wird keine Haftung übernommen.

BEZUG
Kostenfrei in alle Haushalte des
Verteilungsgebietes

ERSCHEINUNG / AUFLAGE
Wöchentlich
Arheilger Post 16.500
Erzhäuser Anzeiger 3.700

REDAKTIONSSCHLUSS
Jeweils montags, 17:00 Uhr
(an Feiertagen ggf. abweichend)



Wixhausen



1 Sebastian Jung
Stavo Platz 32



2 Anna Kubasiak



3 Kira Dyroff



4 Marcus Buß
Stavo Platz 58



5 Max Benz
Stavo Platz 59



6 Katharina Jung
Stavo Platz 54



7 Franziska Jourdan



8 Petra Krien
Stavo Platz 52



9 Peter Jourdan

Für den Ortsbeirat
Wixhausen

Am 15. März – Liste 1



Legende Jakobsweg:
Dem Mythos auf der Spur

Premiere der neuen Live-Reportage von Stefan Seibold
am Samstag, 07. März 2026, 19:30 Uhr im Sportheim Erzhausen



Unterwegs auf dem Jakobsweg, kurz vor El Acebo.

Erzhausen (sts). Hand aufs Herz: Wann haben wir das letzte Mal in einem großen Schlafsaal übernachtet? Für die meisten von uns war das wohl auf Klas-senfahrt als Jugendliche – und plötzlich liegt man wieder Seite an Seite mit Fremden, lauscht dem leisen Schnarchen und spürt das besondere Gemein-schaftsgefühl, das nur der Cami-no schenkt.

Staubige Wege, das Klacken der Trekkingstöcke, Blasen an den Füßen – der Jakobsweg ist mehr als nur eine Wanderung. Es ist eine Reise zu sich selbst, in die eigene Vergangenheit und zu den kleinen Wundern am Wegesrand. Und manchmal findet man den richtigen Weg erst, wenn man sich wirklich verlaufen hat.

Wir gehen auf Pilgerreise durch die endlosen Weiten der Meseta. Diese karge, weite Hochebene Nordspaniens ist

geprägt von scheinbar unend-lichen Feldern, weitem Himmel und einer besonderen Stille. Hier, wo die Landschaft zur Me-ditation einlädt und Kontakte zu anderen Pilgern umso intensiver werden, erlebt man den Cami-no in seiner ursprünglichsten Form – zwischen skurrilen Begegnungen, überraschender Selbsterkenntnis und kulinari-schen Herausforderungen beim Pilgermenü.

Die neue Live-Reportage macht das Publikum selbst zum Pilger: Mit eindrucksvollen Bildern, kurzen Filmsequenzen und einer Prise Humor wird der Camino lebendig. Fragen wie die nutzloseste Ausrüstung, das legendäre Herbergen-Ranking und die Frage, was der moder-ne Pilger so alles trägt, sorgen für so manchen Schmunzler im Saal.

Wenn du wissen willst, wie es ist, um fünf Uhr morgens

aus dem Schlaf gerissen zu werden, weil jemand lautstark sein T-Shirt sucht – willkommen auf dem Camino! Wer neugierig ist, wie man mit Fremden den Waschsaal teilt, wie der Weg nach Abenteuer riecht (Spoiler: manchmal nach Wan-derschuh), und wie man den richtigen Weg (und vielleicht zu sich selbst) findet, ist herzlich eingeladen.

Buen Camino – und willkom-men zu einem Abend, der be-wegt und inspiriert! Mehr Infos und den Trailer zur Jakobsweg-Live-Reportage findest du auf www.stefan-seibold.de

Interesse? Jetzt reservieren unter stefan-seibold@t-online.de mit Angabe der Personen, Stichwort: Jakobsweg.

Eintritt: 7 €. Karten gibt es an der Abendkasse. Es gibt zwar genügend Plätze, aber besser gleich reservieren!

WAS IST LOS IN DEN
STADTTEILEN?

FREITAG 13.02., 14:30-16h	GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
FREITAG 13.02., ab 18h	STAMMTISCH ARHEILGER GESCHICHTSVEREIN Wo: "Zur Krone", Darmstädter Str. 30
SONNTAG 15.02., 10-13h	SONNTAGSFRÜHSTÜCK MIT ANMELDUNG Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
MONTAG 16.02., 18-20h	SPIELEABEND Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
DIENSTAG 17.02., 14-16:30h	SENIORENNACHMITTAG AWO Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
MITTWOCH 18.02., 15-17h	HANDARBEITSTREFF Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr, Frankfurter Landstr. 131
FREITAG 27.02., 19:30h	KINOABEND FÜR FRAUEN - VERFILMUNG DES BESTSELLER-BUCHES "DER PINGUIN MEINES LEBENS" Wo: Ev. Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34
SAMSTAG 28.02., 16h	VERNISSAGE DES FRANZÖS. KÜNSTLERS AKOI AKA MIT CHANSONS VON GABRIELLE Sonst. Sonntage 11-14 Uhr; Finissage: 14.3., 16 Uhr Wo: Forum Frankfurter Landstraße 40
FREITAG 13.03., 20h	PREMIERE: DIE SELTSAME GRÄFIN Wo: Theater Neue Bühne, Frankfurter Landstr. 195

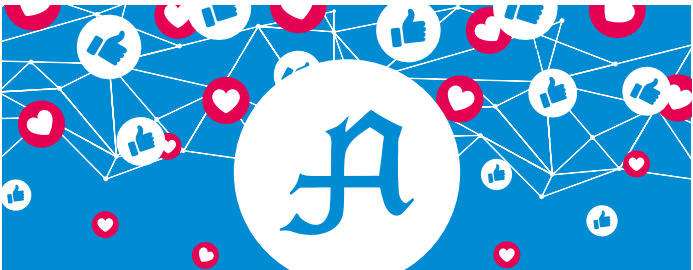
SAMSTAG 14.02., 14-17h	REPAIR-CAFÉ KRANICHSTEIN Wo: FCS, Jägertorstr. 179b
----------------------------------	---

SONNTAG 15.02., 13:31h	AEWG-UMZUG Karnevalsumzug der AEWG (Arheilgen, Erzhausen, Wixhausen und Gräfenhausen) Mehr Informationen finden Sie in der beiliegenden AEWG-Post.
DIENSTAG 17.02., 14h	KREPELCAFÉ IN DER GUD STUBB Wo: Ostendstr. 27-29 in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen
MITTWOCH 18.02., 10h	INTERKULTURELLES CAFÉ "FRAUEN FÜR FRAUEN" Wo: Ostendstr. 27-29 in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen
DONNERSTAG 19.02., 15h	REPARATURCAFÉ WIXHAUSEN Wo: Ostendstr. 27-29 in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen
DONNERSTAG 26.02., 19h	KINO: "DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE" Wo: Ostendstr. 27-29 in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

SAMSTAG 14.02., 15:30h	KAMMERKONZERT Es spielt das Duo "CLARINET-PIANO DUO", Erwin Thomczyk (Klarinette), Kaori Genda (Klavier) Wo: Foyer des Großen Hauses im Staatstheater
----------------------------------	---

SAMSTAG 28.02., 9:30-12h	WINTERSCHNITTKURS FÜR OBSTBÄUME Veranstalter: OGV Erzhausen Wo: Streuobstwiese in den Argonnen, Eintritt frei
DONNERSTAG 12.03., 19h	AUF DEN LETZTEN METERN - GESPRÄCHE IM HOSPIZ LESUNG UND GESPRÄCH IM BÜCHER-BAHNHOF ERZHAUSEN In acht Porträts stellen der Journalist Michael Defrancesco und die Hospiz-Geschäftsführerin Bettina Gerlowski-Zengeler in ihrem Buch „Auf den letzten Metern“ Menschen vor, die in einem Hospiz im Taunus leben und dort ihre letzten Lebenswochen und -tage verbringen. Veranstalter: Kunst und Kultur Erzhausen e.V. und Familienzentrum Erzhausen Wo: Bücherbahnhof Erzhausen; Eintritt frei
Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.	



**FOLGE UNS
AUF FACEBOOK.**

fb.me/arheilgerpost

Volle Klassen, fehlende Räume, verzögerte Planung

SPD Arheilgen kritisiert Versäumnisse im Grundschulbereich



Astrid-Lindgren-Schule in Arheilgen.

(Foto: Tim Sackreuther)

Arheilgen (ts). Der Platz ist knapp an Arheilgens Grundschulen und das schon seit einigen Jahren. „Die Zahl der Grundschulkinder im Stadtteil steigt seit geraumer Zeit. Gerade die Astrid-Lindgren-Schule bewegt sich räumlich und was die Klassengrößen angeht an den Grenzen ihrer Kapazitäten. Das führt zu Belastungen und stellt die pädagogische Arbeit vor enorme Herausforderungen“, erklärt der Arheilger SPD-Vorsitzende Tim Sackreuther. „Nach allen uns bekannten Zahlen und Berichten halten wir es für zwingend erforderlich, die Kapazitäten im Grundschulbereich für Arheilgen zu erhöhen, um der städtischen Verantwortung als Schulträger gerecht zu werden“, so Sackreuther weiter. Mit dem Rechtsanspruch auf Betreuung wird sich zudem auch der Raumbedarf am Nachmittag weiter erhöhen.

Das Problem aber ist auch: Es handelt sich um keine neue Erkenntnis. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung mit vielen jungen Familien ist sie außerdem nicht überraschend. „Auch die Zahlen sind allen Verantwortlichen lange bekannt. Wir müssten schon viel weiter

sein“, ergänzt die SPD-Stadtverordnete Jutta Prochaska. In der Tat wurde sogar 2019 im letzten Schulentwicklungsplan der Bedarf einer weiteren Schule im Stadtteil festgeschrieben. Als konkret erforderliche Maßnahme ist dort die „organisatorische und bauliche Errichtung einer neuen Grundschule (2-3 zügig) in Arheilgen im heutigen Grundschulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule zum Schuljahr 2025/26“ genannt. Der Schulentwicklungsplan war 2019 in der Stadtverordnetenversammlung parteiübergreifend im Einvernehmen beschlossen worden.

„Heute müssen wir feststellen, dass diese Maßnahme entgegen der dringenden Empfehlung im Schulentwicklungsplan nicht stattgefunden hat und viel Zeit verloren wurde. Im Sinne der damaligen Beschlüsse und Empfehlungen hätten wir in den letzten Sommerferien nämlich eine neue Schule eingeweiht“, merkt Sackreuther an. „Die Lage an unseren bestehenden Schulen wäre dann deutlich entspannter.“ Die SPD hatte 2017 erstmals eine weitere Grundschule für den Stadtteil gefordert und auch mehrfach

Planungsmittel in Haushaltsberatungen beantragt. Auf der Podiumsdiskussion der IGAB erklärten die Koalitionsparteien Grüne, CDU und Volt jüngst, erst weitere Zahlen der Bevölkerungsentwicklung für Arheilgen abwarten zu wollen, um Bedarfe konkret zu ermitteln. „Wir fragen uns: Wozu haben wir sie vor sieben Jahren ermitteln lassen und wieso ist nichts daraus gefolgt? Die Koalition hat die Empfehlungen der letzten Schulentwicklungsplanung nach dem Motto ‚Augen zu und durch‘ ignoriert“, kritisiert Sackreuther. „Sollte sich die Prognose überraschend ändern und die aktuellen Grundschulkapazitäten langfristig ausreichen, hätten wir mehr Glück als Verstand“, findet Jutta Prochaska und ergänzt: „Aktuell müssen wir feststellen: Schuldezernent Klötzner (Volt) hat seine Hausaufgaben in Arheilgen nicht erledigt.“ Die SPD Arheilgen fordert daher dringend Klarheit, wann und wie im Bereich der Grundschulen konkret Entlastungen geschaffen werden können. „Wir glauben nach wie vor: Mit einer neuen Grundschule, deren Planung wir dringend beginnen sollten“, so Tim Sackreuther abschließend.

Rumpel-TINA

Hersteller meldet „Durchbruch“ – Bürgerinitiative erstaunt über irreführende Pressearbeit

Darmstadt (mk). Seit mehr als zwei Jahren häufen sich die Beschwerden über Erschütterungen und Störgeräusche durch die neue, knallgelbe TINA-Straßenbahn in Darmstadt und im Landkreis. Nun meldet der Hersteller Stadler „die Reduktion der bewerteten Schwingstärken um bis zu 51 Prozent“ und spricht von einem entscheidenden Fortschritt. Die Bürgerinitiative „TINA – so nicht!“ hält das für Irreführung und fordert endlich Transparenz von der Stadt. Die jüngste Erfolgsmeldung der Firma Stadler („TINA wird entrumpelt“, 30.01.2025) erzeugte viel Aufmerksamkeit in den Printmedien und Online-Portalen. Burkard Gaugler von der BI zeigt sich erstaunt: „In vielen Fällen wurden die Inhalte unkritisch abgedruckt. Es ist doch allein schon auffällig, dass es sich nicht um eine gemeinsame Pressemitteilung mit dem Verkehrsunternehmen handelt. Darüber hinaus fehlt den Angaben in der Meldung ein transparenter Bezugsrahmen.“

Worauf beziehen sich die Angaben? In der Pressemitteilung heißt es: „Die maximale bewertete Schwingstärke konnte hier an einem Messort bis zu 51 Prozent reduziert werden, im Mittel lag die Reduktion bei über 33 Prozent. An den anderen Messorten lagen die gemessenen Schwingstärken auf einem niedrigeren Niveau.“ Hinweise

zum Ausgangsniveau enthält die Meldung nicht. Das unabhängige Gutachten (FCP-IBU, Mai 2025) ist über die Website von HEAG mobilo abrufbar und für alle einsehbar. Die Messergebnisse zum oben genannten Messort liegen zum Teil deutlich über 400%. Die nun verkündete „Halbierung“ bedeutet also weiterhin Werte über 200% mehr an Erschütterung. **Zur Einordnung** Für die Erteilung der endgültigen Betriebszulassung fordert die Aufsichtsbehörde eine maximale Erhöhung der Erschütterungswerte um 25% gegenüber den bestehenden Modellen (ST12 – ST14). Stadler selbst hat im Gespräch mit der BI sogar maximal 20% als Ziel ausgegeben. Die aktuellen Messwerte liegen damit noch rund zehnmal höher, als maximal zulässig. Das ist kein Durchbruch – das bescheinigt die anhaltende massive Überschreitung der geforderten Höchstwerte. **Über 750 belastete Nächte – und keine Lösung in Sicht**

Anwohnerinnen und Anwohner leben seit zwei Jahren mit Erschütterungen, klirrenden Gläsern, unterbrochenem Schlaf, vibrierenden Kopfkissen und Schlaggeräuschen. Auch Gewerbetreibende sind genervt. Ähnliche Probleme treten ebenfalls in Basel und Halle auf, die einzigen beiden Städte, die TINA-Bahnen bisher auf

Meterspur-Gleisen einsetzen. Laut HEAG mobilo wurden seit Mai 2025 keine weiteren Fahrzeuge aus der ursprünglichen Bestellung mehr angenommen. Die versprochene Lösung zum Jahresende 2025 sowie die Umsetzung in allen Fahrzeugen im ersten Quartal 2026 ist nicht mehr einzuhalten. **Wie weiter?** Burkard Gaugler betont: „Wir erkennen die Bemühungen des Herstellers ausdrücklich an. Aber nach zwei Jahren mit massiven Überschreitungen können sich Stadt und HEAG mobilo nicht länger hinter technischen Details verstecken. Die Menschen entlang der Strecke haben Anspruch auf Klarheit. Es geht um erholsamen Schlaf, Gesundheit und Lebensqualität für die Betroffenen – und um einen funktionierenden ÖPNV.“

Keine Information, kein Zeitplan, kein Risikomanagement seitens der Stadt Die Bürgerinitiative fordert den Verkehrsdezernenten in seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat zur Transparenz auf: 1. Wie soll auf Basis des FCP-Gutachtens das TAB-Ziel (max. +25 %) erreicht werden? 2. Welche konkreten Schritte sind beauftragt – und welcher Zeitplan ist verbindlich? 3. Welches Rückfallszenario existiert, falls Stadler das TAB-Ziel nicht erreicht? 4. Wann beginnt die Stadt dieses Szenario ernsthaft zu prüfen?

Stellungnahme der CDU Arheilgen zur Kritik an der IGAB-Podiumsdiskussion

Arheilgen (or). Die CDU Arheilgen nimmt die im Artikel geäußerte Kritik an der Podiumsdiskussion der IGAB vom 27. Januar zur Kenntnis. Eine offene Debatte über kommunalpolitische Themen ist wichtig – sie muss jedoch fair, sachlich und der Realität politischer Entscheidungsprozesse angemessen geführt werden. Zunächst danken wir der IGAB ausdrücklich für die Organisation der Veranstaltung. Podiumsdiskussionen dieser Art bieten eine wichtige Gelegenheit, kommunalpolitische Themen öffentlich zu diskutieren und Bürgerinnen und Bürgern Einblick in politische Entscheidungsprozesse zu geben. Dass dabei nicht alle Erwartungen erfüllt werden können, liegt in der Natur solcher Formate.

Zur Zusammensetzung des Podium Die Podiumsveranstaltung war bewusst mit Vertreterinnen und Vertretern der im Stadtparlament vertretenen Parteien besetzt. Hintergrund war nicht Ausgrenzung, sondern der Anspruch, den Besucherinnen und Besuchern einen echten Informationsgewinn zu ermöglichen. Bereits mit sieben Podiumsteilnehmenden war die Veranstaltung in ihrer Diskussionsdichte an der Grenze dessen, was für das Publikum noch gut nachvollziehbar ist. Eine Einbeziehung aller 15 zur Kommunalwahl zugelassenen Listen hätte zwangsläufig zu sehr kurzen Redeanteilen geführt und den Informationswert für die Zuhörerinnen und Zuhörer deutlich reduziert. Eine Podiumsdiskussion ist kein Ersatz für Wahlprogramme oder Einzelgespräche, sondern ein

Format zur vertieften Auseinandersetzung – das erfordert eine begrenzte Teilnehmerzahl. **Zur dritten Grundschule in Arheilgen** Der im Artikel erhobene Vorwurf mangelnder Sachkenntnis entbehrt jeder Grundlage. Geburtenzahlen allein sind ausdrücklich kein verlässlicher Indikator für die tatsächliche Einschulungssituation. Gerade in der Altersphase vor der Einschulung finden relevante Zug- und Wegzüge junger Familien statt, die sich lokal sehr unterschiedlich auswirken können. Deshalb ist es fachlich richtig und notwendig, auf eine fundierte statistische Analyse der zuständigen Stellen zurückzugreifen und deren Sachverstand einzubeziehen. Schulentwicklungsplanung darf nicht auf vereinfachte Annahmen reduziert werden. Ebenso gehört zur Ehrlichkeit der Debatte: Weder wachsen qualifizierte Lehrkräfte noch die erheblichen finanziellen Mittel für Schulbau „auf den Bäumen“. Beides muss realistisch eingeplant und langfristig gesichert werden. Unabhängig davon sieht auch die CDU Arheilgen sehr wohl Anlass, den Bedarf einer dritten Grundschule ernsthaft, vertieft und ergebnisoffen zu prüfen. Oberstes Ziel muss sein, dass eine hohe Qualität der Schulbildung und eine gute Betreuungssituation für alle Arheilger Kinder gewährleistet ist. Das ist in Anbetracht der räumlichen, personellen und finanziellen Herausforderungen keine leichte Aufgabe – und es macht aus Sicht der CDU auch überhaupt keinen Sinn so zu tun, als wäre alles ganz einfach.

Zum ALDI-Grundstück Die Diskussion um das ALDI-Grundstück war und ist komplex. Richtig ist, dass es hierzu innerhalb der CDU unterschiedliche Auffassungen gab, auch im Verhältnis zwischen der CDU Arheilgen und dem CDU Kreisverband Darmstadt. Dieser interne Klärungsprozess ist inzwischen abgeschlossen. Einigkeit besteht heute darüber, dass für das Grundstück eine Lösung gefunden werden muss, die die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, das geltende Bebauungsrecht sowie städtebauliche Anforderungen und tatsächliche Bedarfe in Einklang bringt. Pauschale Zuschreibungen oder rückblickende Schuldzuweisungen helfen dabei nicht weiter. **Fazit** Die CDU Arheilgen steht für verantwortungsvolle Kommunalpolitik, die auf Abwägung, Fachwissen und Realisierbarkeit basiert. Kritik ist legitim – sie wird jedoch dann unglaublich, wenn sie sich in pauschalen Vorwürfen erschöpft, ohne schlüssige Argumente oder tragfähige, fachlich unterlegte Lösungen anzubieten. Das BSW übt in dem Artikel vor allem Kritik, ersetzt dabei jedoch Sachverstand durch Meinung und Zuspitzung. Kommunalpolitik verlangt mehr als einfache Antworten auf komplexe Fragen. Wer Verantwortung übernehmen will, muss zeigen, dass er die Zusammenhänge versteht und Lösungen anbieten kann, die rechtlich, finanziell und organisatorisch tragfähig sind. Die CDU Arheilgen wird sich auch weiterhin konstruktiv, bürger- und lösungsorientiert für die Entwicklung unseres Stadtteils einsetzen.

treffen Sie uns vor Ort

Axel Lanzmich Platz 8

Irene Wurzel Platz 11

Kai-Olav Roscher Platz 15

Anette Koch Platz 22

Gabriele Staffa Platz 33

Christof Lorang Platz 35

Hartwig Jordan, MdL

CDU

MIT HALTUNG, KLARTEXT UND RESPEKT

18.02. Muckerhaus 19 Uhr

Wir sind DA für Arheilgen

Politischer Aschermittwoch: Treffen Sie uns im Muckerhaus!

18.02.2026 – 19 Uhr

V.i.S.d.P.: CDU Darmstadt | Steubenplatz 12 | 64293 Darmstadt
Angaben EU 2024/900 Politische Werbung | www.cdu-darmstadt.de/transparenz11/

HOFFNUNG IN NOTLAGEN. IHRE SPENDE HILFT!

johanniter.de/spenden-stiften/anlassspenden

SPD Arheilgen übergibt Spende an Förderverein Wildwasser Darmstadt e.V.

Arheilgen (ts). Beim diesjährigen traditionellen Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Arheilgen wurde erneut für einen guten Zweck gesammelt. Wie in jedem Jahr verzichtete der Ortsverein bewusst auf Einnahmen aus dem Getränkeverkauf und bat die Gäste stattdessen um eine Spende. In seiner Rede rief der Ortsvereinsvorsitzende Tim Sackreuther dieses Mal zur Unterstützung des Fördervereins Wildwasser Darmstadt e.V. auf – mit großem Erfolg: Insgesamt kamen 593,81 Euro zusammen.

Die Spendensumme wurde jetzt von Tim Sackreuther an die Vorsitzende des Fördervereins, Petra Schlapp, übergeben. „Dass unsere Gäste mit einer so hohen Summe Solidarität zeigen, ist alles andere als selbstverständlich“, betonte Sackreuther. „Gerade in Zeiten knapper Kassen, die auch soziale Einrichtungen belasten, ist es uns als SPD wichtig, ein klares Zeichen für den Schutz von Frauen und Mädchen vor sexualisierter Gewalt zu setzen.“

Der Förderverein Wildwasser Darmstadt e.V. ist 2023 aus der Aktion „Viva Vittoria“ hervorgegangen. Damals hatten zahlreiche Engagierte ehrenamtlich mehr als 8.800 Quadrate gehäkelt oder gestrickt, die zu 2.200 Decken zusammengesetzt wurden. Diese wurden im März 2023 auf dem Friedensplatz in Darmstadt zugunsten von Wildwasser Darmstadt e.V. sowie des Hilfsfonds des Frauenhauses Darmstadt verkauft. Seitdem verfolgt der Förderverein das Ziel, die Arbeit von Wildwasser Darmstadt e.V. dauerhaft mit zusätzlichen finanziellen Mitteln zu unterstützen. Wildwasser Darmstadt e.V. bietet Mädchen und Frauen,



Spendenübergabe der SPD Arheilgen: Ortsvereinsvorsitzender Tim Sackreuther überreicht die von den Gästen des Neujahrsempfangs gesammelte Spende in Höhe von 593,81 Euro an Petra Schlapp, Vorsitzende des Fördervereins Wildwasser Darmstadt e.V. (Foto: Thomas Stetz)

die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, Beratung, Unterstützung und eine verlässliche Anlaufstelle. Der Förderverein ermöglicht mit seinen Mitteln Projekte, die ansonsten nicht oder nur eingeschränkt realisierbar wären. Dazu zählen in diesem Jahr unter anderem das Gewaltpräventionsprojekt „Echte Schätze“ für Kindertagesstätten sowie ein interaktives Präventionstheater für Grund- und Förderschulen. Petra Schlapp bedankte sich im Namen des Fördervereins und von Wildwasser Darmstadt e.V. ausdrücklich für die Unterstützung: „Diese Spende hilft uns ganz konkret dabei, wichtige Präventions- und Unterstüt-

zungsangebote umzusetzen. Sie ist zugleich ein starkes Signal der Anerkennung für unsere Arbeit und für die betroffenen Frauen und Mädchen. Dafür danken wir dem SPD-Ortsverein Arheilgen und allen Spenderinnen und Spendern von Herzen.“ Besondere Unterstützung erfuhr der Spendenaufruf auch durch die Hauptrednerin des Neujahrsempfangs, der Hessischen Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann. Sie würdigte das Engagement ausdrücklich und unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung von Schutz- und Präventionsmaßnahmen. „Unser Anspruch muss sein, alles dafür zu tun, dass Frauen sich

sicher fühlen und sicher sind – ob in der Öffentlichkeit oder im Privaten. Denn alle Frauen sind potentiell von Gewalt bedroht, unabhängig von Herkunft, sozialem Status, Alter und Bildungsgrad, ob am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit, im Internet und besonders in den eigenen vier Wänden“, sagte Hofmann. Der SPD-Ortsverein Arheilgen sieht sich durch die große Spendenbereitschaft in seinem Engagement bestärkt. „Solidarität ist kein Schlagwort, sondern zeigt sich im konkreten Handeln“, so Sackreuther abschließend. „Wir freuen uns, dass wir mit der Sammlung auf unserem Neujahrsempfang einen Beitrag dazu leisten konnten.“

Aus Arheilgen, für Arheilgen – Die SPD Arheilgen stellt vor

Kandidaturen zur Kommunalwahl: Dr. Tino Morgenroth und Werner Sackreuther

Arheilgen (ts). In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in den kommenden Wochen die unterschiedlichen Personen vor, die aus Arheilgen für die SPD bei den Kommunalwahlen am 15. März antreten. Ein zehnköpfiges Team mit vielfältigen Fachkenntnissen, Schwerpunkten und persönlichen Geschichten. Den Anfang machen zwei Kandidaten, die echte Experten in ihren Fachgebieten sind und aus unterschiedlichen Generationen stammen. Beide treten das erste Mal als Kandidaten bei einer Kommunalwahl an und stehen nicht ganz vorne auf der Liste. Umso mehr freuen sie sich über Zuspruch und Unterstützung: Dr. Tino Morgenroth (Platz 55) und Werner Sackreuther (61).

Physiker und engagierter Familienvater

Tino Morgenroth ist promovierter Physiker und Vater dreier Kinder. Mit seiner Familie wohnt er in Arheilgen, wo er nahe des Thomas-Mann-Platzes aufwuchs und in das er nach seinem Studium in Jena zurückgekehrt ist. Seine Promotion erwarb er im Rahmen eines Forschungsprojekts an der GSI, inzwischen pendelt er zu seiner aktuellen Arbeitsstelle nach Mainz. Als Berufspendler weiß er aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine gute und funktionierende ÖPNV-Anbindung für Arheilgen ist. Mit der SPD setzt er sich deshalb für einen kürzeren S-Bahn-Takt, verlässliche Busanbindungen zum Arheilger Bahnhof und die Sanierung des Nordbahnhofes ein. Als Familienvater engagiert sich Morgenroth seit vielen Jahren in verschiedenen Elternbeiräten. „Familien sind auch in Arheilgen auf verlässliche und bezahlbare Betreuungsangebote angewiesen, damit sie ihren Alltag meistern können. Meine persönlichen Erfahrungen und



Dr. Tino Morgenroth

das Wissen über Probleme und konkrete Verbesserungsmöglichkeiten aus der Arbeit im Elternbeirat bringe ich deshalb in die SPD ein“, erklärt der 35-jährige. Denn pädagogisch hochwertige und verlässliche Betreuungsangebote für alle sind ihm ein Herzensanliegen.

Fachmann für Kinder- und Jugendhilfe

Mit Werner Sackreuther wiederum konnte die SPD Arheilgen einen echten Experten im Sozialbereich für eine Kandidatur gewinnen. Der 69-jährige war von 1985 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2021 im städtischen Jugendamt tätig, die letzten 17 Jahre in leitender Funktion und als Amtsvormund. Er meinte: „Für mich war es von Beginn an unbegreiflich, wie man mitten in Arheilgen über die Köpfe der Leute hinweg einen überdimensionierten zweiten Aldi durchdrücken wollte. Mit der Arheilger SPD und unserem OB will ich mich dafür einsetzen, dass wir die Flächen mit den Leuten hier so gestalten, dass der Ortskern eine echte



Werner Sackreuther

jährige berufliche Erfahrung und Expertise bringt er nun auch in die Parteiarbeit ein. In Arheilgen lebt der Vater zweier erwachsener Kinder mit seiner Frau seit 1994. Sportlich aktiv war er lange Jahre in der SGA-Tischtennisabteilung. Täglich ist er mit Hund Ailo unterwegs, häufig in den Feldern und Wiesen im Arheilger Westen. Dass hier kein Gewerbegebiet entsteht, sondern die Freiflächen erhalten bleiben, wofür sich auch die Arheilger SPD eingesetzt hatte, freute ihn daher besonders. Das Thema, das Sackreuther in der jüngsten Arheilger Vergangenheit aber am meisten beschäftigt hat, war die Entwicklung des Ortskerns. Er meint: „Für mich war es von Beginn an unbegreiflich, wie man mitten in Arheilgen über die Köpfe der Leute hinweg einen überdimensionierten zweiten Aldi durchdrücken wollte. Mit der Arheilger SPD und unserem OB will ich mich dafür einsetzen, dass wir die Flächen mit den Leuten hier so gestalten, dass der Ortskern eine echte

Aufwertung erfährt: Lebendig, attraktiv und ein Gewinn für alle. Das geht aber nur gemeinsam, wenn wir miteinander reden und die Bedürfnisse hier in Arheilgen auch wirklich ernstnehmen.“

Zehn SPD-Kandidaturen für Arheilgen

Insgesamt treten zehn Menschen aus dem Stadtteil für die SPD bei der Wahl zum Stadtparlament an. Alle möchten wir Ihnen hier in der Arheilger Post, auf unserer Homepage oder bei Gesprächen am Infostand vorstellen. In den kommenden Ausgaben lesen Sie an dieser Stelle über die folgenden weiteren Kandidatinnen und Kandidaten: Patrick Horn, Felix Klebe, Katrin Vogel, Thomas Stetz, Samantha Härter, Nadine Buske-Benz, Jutta Prochaska und Tim Sackreuther. Sie kandidieren aus Arheilgen und für Arheilgen: Unterstützen Sie die Arheilger Kandidaturen mit ihren Stimmen bei der Kommunalwahl am 15. März oder schon zuhause per Briefwahl.

Arheilgen wählt am 15. März Nachbar*innen

Arheilgen (ud). Am 15. März werden auch die Mitglieder der Darmstädter Stadtverordnetenversammlung neu gewählt. Am 23. Januar wurden in der Presse die zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht. Danach bewerben sich insgesamt 578 Darmstädterinnen und Darmstädter um die 71 Mandate mit den 15 eingereichten Listen. Im Einzelnen für CDU 67, AfD 27, SPD 80, GRÜNE 76, FDP 53, LINKE 30, Volt 52, UFBASSE 27, WGD 29, FREIE WÄHLER 23, Tierschutzpartei 28, BSW 26, SdD 26, DaGe 12, Die Partei 22. Veröffentlicht sind im Einzelnen: der Name, der Beruf, das Geburtsjahr und der Geburtsort. Im Gegensatz zu den letzten Kommunalwahlen wurde aus Datenschutzgründen aber nicht die Adresse, sondern bei allen diesbezüglich nur Darmstadt als Wohnort bekannt gemacht. Die Liste der zugelassenen Wahlvorschläge steht auch auf der Homepage der Stadt unter <https://www.darmstadt.de/rathaus/wahlen/kommunal>

[wahlen-in-darmstadt/bekanntmachungen](https://www.darmstadt.de/rathaus/wahlen/kommunal) Die IGAB veröffentlicht die Liste ebenfalls auf ihrer Homepage www.igabweb.de und gibt hier ergänzend bekannt, wer aus Arheilgen kandidiert. Diese Aktion der IGAB ist aus folgenden Gründen sinnvoll: Im Gegensatz zu anderen Wahlen können nicht nur die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten, sondern alle auf den 15 Listen stehenden als Personen durch Ankreuzen auf der Wahlliste direkt gewählt werden. Das nennt man „Panaschieren“. Jedem Kandidierenden kann man zudem bis zu drei Kreuze der insgesamt 71 Kreuze geben, die jeder Stimmberechtigte hat. Das nennt man „Kumulieren“. Und es geht um die Vertretung der Interessen unseres Stadtteils. In Arheilgen wird – im Gegensatz zu Wixhausen – kein Ortsbeirat gewählt und in den letzten 5 Jahren kam kein Mitglied der drei Regierungsparteien GRÜNEN, CDU und Volt aus Arheilgen!

Abbruch- und Erdarbeiten Pancrazio Infantino

♦ Abbruch ♦ Erdaushub ♦ Kanalbau ♦ Zisternenbau ♦ Pflasterarbeiten
♦ Entkernungen ♦ Entrümpelungen ♦ Containerdienst

64291 Darmstadt ♦ Telefon 061 51 - 37 4308
Mobil 0171 - 214 71 61 ♦ E-Mail infantino@t-online.de

Miteinander reden GRÜNE Stadtteil-Tour gastiert in Arheilgen

Arheilgen (sm). „Miteinander reden“ war am Samstag das Motto im „Weissen Schwan“ in Arheilgen. Die GRÜNEN Spitzenkandidierenden Eva Bredow-Cordier und Heiko Depner luden zum Kaffee und zum gemeinsamen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern ein. Die Themen reichten, im kleinen Kreis, von Kinderbetreuung über Einzelhandel bis hin zur Problematik des Woogsweg. Auch Hildegard Förster-Heldmann, Parteiprecherin der GRÜNEN Darmstadt und Landtagsabgeordnete war vor Ort: „Arheilgen ist ein toller Stadtteil und ein attraktiver Standort, der mir sehr am Herzen liegt. Daher nutze ich auch heute, zusammen mit unseren beiden Spitzenkandidierenden, gerne die Gelegenheit, um ins Gespräch zu gehen.“

In den nächsten Wochen wird es auch immer wieder Wahlkampfstände der GRÜNEN Darmstadt vor dem „Goldnen Löwen“ geben, bei dem es die Möglichkeit gibt, sich mit den Kandidierenden auszutauschen. Das gilt nicht nur für den Wahlkampf, sondern auch generell. „Wir und ich sind jederzeit ansprechbar für Probleme und Anliegen, natürlich und besonders auch außerhalb des Wahlkampfes“, bekräftigt Förster-Heldmann.

Auch die GRÜNE Stadtteilgruppe Arheilgen/Wixhausen trifft sich regelmäßig und freut sich immer über Zuwachs und Interesse. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter: kreisverband@gruene-darmstadt.de

Fastnachtsfeiern bei der DRK-Gemeinschaft Aktive Senioren Wixhausen

Wixhausen (rb). Fasching findet wie jedes Jahr auch bei den DRK Aktiven Senioren Wixhausen statt. Dabei sollen die Alltagssorgen vergessen und mit viel Spaß neue Zuversicht gewonnen werden. Am Donnerstag, 12.02.2026 feiern die Aktiven Senioren mit ihren treuen Gästen eine Weiberfastnacht-Party in der Alten Schule, Ostendstraße 27-29, ab 17 Uhr mit reichhaltigem Buffet, lustigen Büttenspielen und fröhlichem Tanz. Kostüme tragen und Frohsinn sind ausdrücklich erwünscht. Nicht nur Weiber, auch Männer haben Zutritt. Das Schlipstragen erfolgt allerdings auf eigene Gefahr. Ein Fahrservice für die älteren Gäste ist eingerichtet und darf gern genutzt werden (Heimfahrt gegen 20 Uhr). Um vorherige Anmeldung in der Gud Stubb

oder über aktive-senioren@wixhausen.org wird gebeten. Diese Veranstaltung erfolgt auf Spendenbasis. Am Fastnachtsdienstag, 17.02.2026 geht es von 14 bis 17 Uhr närrisch weiter. Dann gibt es in der Gud Stubb den beliebten Kräppelkaffee mit einem lustigen Beiprogramm zu ausreichend Kräppel und Kaffee für alle Interessenten. Auch wird der Fahrservice angeboten. Die aktiven Senioren Wixhausen freuen sich auch hier auf viele unbeschwerte Gäste in ihren Räumen in der Ostendstraße 27-29 in Wixhausen. Kommen auch Sie vorbei und lassen Sie sich von Fröhlichkeit und guter Laune anstecken, eine Anmeldung für das Kräppelcafé ist nicht erforderlich. Niemand ist zu alt, zu jung, die Fassenacht hält uns in Schwung.

Fastnachtsdienstag Verkürzte Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Darmstadt-Dieburg (ladadi). Am Fastnachtsdienstag, 17. Februar, schließt das Kreishaus in Darmstadt-Kranichstein und die Außenstelle in der Mina-Rees-Straße um 12 Uhr. Das Kreishaus in Dieburg schließt bereits um 10.30 Uhr.

Auch die Zulassungsstelle in der Frankfurter Straße in Dieburg schließt um 10.30 Uhr. Die Zulassungsstellen des Landkreises in Dieburg, Groß-Umstadt, Ober-Darmstadt, Pfungstadt und Weiterstadt schließen an diesem Tag um 12 Uhr.

Tufo Bodenbeläge, Weiterstadt
Verlegung und Verkauf
von Bodenbelägen aller Art
fachgerecht, preiswert und schnell

Email: tufo.bodenbelaege@t-online.de
www.tufo-bodenbelaege-weiterstadt.de

professionell - in time - fair
Tufo
Bodenbeläge
Weiterstadt
Anstellungsstelle

Herr Dieter Paulus
Tel. 0171 845 8404

Taschenlampenführung in der Ev. Kirche Wixhausen



Wixhausen (bb). Zu einer Führung der besonderen Art durch die Evangelische Kirche Wixhausen waren Kinder ab 4 Jahren mit ihren Familien geladen und viele wollten gerne mitmachen. Es ging auf eine außergewöhnliche Schatzsuche mit der Kirchenmaus Schnurzpiepe. Denn die Mäuse-Schatzkiste war spurlos verschwunden. Mit Taschenlampen und einer Schatzkarte ausgerüstet, ging es von Station zu Station durch die Kirche, dem Lösungswort auf der Spur. Die Familien-Teams mussten Rätsel lösen, wie zum Beispiel „Warum es drei Löcher in der Decke im Turm gibt“ oder die knifflige Frage beantworten „Wie viel

Liter Wasser in die Taufschale passt“. Dabei gab es viel zu entdecken: Man konnte einmal selbst auf der Kanzel stehen, Schnurzpiepe bei seiner Mäusemusik an der Orgel zuhören oder mit einem Ballon testen, wie hoch die Kirche tatsächlich ist.
Am Ende wurden die Taufkiste und ihr Dieb mithilfe der Kinder gefunden. Aber wer das war, bleibt natürlich ein Geheimnis. Denn es gibt bestimmt eine Wiederholung der Taschenlampenführung, da ist sich das Vorbereitungsteam vom Kindergottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Wixhausen und Gemeindepädagogin Birgit Behre einig.

Heilig Geist

Familiengottesdienst „Fastnacht“ mit anschließendem Kreppelkaffee

Arheilgen (cr). Wir laden alle herzlich zum Familiengottesdienst ein am Fastnachtssonntag, 15.02. um 10.30 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band von Heilig

Geist. Wer möchte, kann gerne verkleidet kommen.

Im Anschluss sind alle eingeladen, beim Kreppelkaffee noch etwas zusammen zu bleiben.

Herzliche Einladung zum Faschingsgottesdienst

Arheilgen (fb). Am Sonntag, 15. Februar, feiern wir um 10 Uhr einen ganz besonderen Gottesdienst in der Ev.-Luth. Auferstehungskirche in Arheilgen: „Oarhellje lacht zur Fassenacht“. Freut euch auf einen fröhlichen, bunten Gottesdienst mit Humor, Musik und einem Augenzwinkern. Gestaltet wird dieser Gottesdienst unter anderem von Pfarrer Böhme.
Das Lachen hat an diesem Sonntag ausdrücklich seinen Platz, denn auch der Glaube darf heiter sein.

Verkleiden ist natürlich erlaubt! Ob dezent oder kreativ, ob Hut, Maske oder Kostüm, oder verkleidet als normaler Gottesdienstbesucher – kommt gerne so, wie ihr euch wohlfühlt. Natürlich endet der Gottesdienst so, dass Sie noch Zeit haben, zum AEWG-Umzug nach Wixhausen zu fahren.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Glas Sekt in den Chorraum der Kirche eingeladen.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst gemeinsam mit Euch!

Einladung zum Taizé-Gebet in Kranichstein

Kranichstein (rr). Die lutherische Immanuelgemeinde lädt für Sonntag, 15. Februar, zu einem meditativen Taizé-Gottesdienst in der kleinen Kirche am See in Darmstadt-Kranichstein, Jägertorstraße 210, um 18 Uhr herzlich ein. Zur Ruhe kommen

und die Hektik des Tages vergessen, beim Singen der Lieder, der kurzen Texte und Gebete und der Stille, dazu soll dieser Gottesdienst beitragen, Kraft schöpfen, Gott begegnen. Gelegenheit zum Ansingern ist ab 17.40 Uhr.

Weltgebetstagsvorbereitungen für Kranichstein



Kranichstein (aj). Am Wochenende hat das ökumenische Vorbereitungsteam für den Weltgebetstagsgottesdienst in Kranichstein getagt. Die Frauen aus St. Jakobus, der Lutherischen Immanuel-Gemeinde und der Segensgemeinde (das ist die Fusion der Evangelischen Kirchengemeinden Christophorus-, Martin-Luther-, Michaels-,

Philippuskirchen- und Thomasgemeinde) haben sich intensiv mit dem diesjährigen Partnerland „Nigeria“ beschäftigt, in Gottesdienstordnung aufbereitet und Rezepte ausprobiert.

In Kranichstein feiern wir den Gottesdienst am 6. März 2026 um 18.00 Uhr in der Philippuskirche, Bartningstraße 42.

Aus der Region. Für die Region.

TSG Wixhausen – Abt. Tischtennis Drei Spiele – 5 Punkte

Wixhausen (dr). Der 2. Rückrundenspieltag brachte zwei Siege und ein Unentschieden. Dabei gelang es der Zweiten, den direkten Konkurrenten GSW Gräfenhausen mit einem umkämpften 6:4-Erfolg vom 2. Tabellenrang zu verdrängen. Sehr stark spielten dabei Alex Gumberidze und Sascha Krakau auf, die jeweils beide Einzel für sich entscheiden konnten. Radek Karabowicz und das Doppel Gumberidze/Böge konnten den Sack mit ihren Siegen zumachen. Das 3. Team hatte keine Mühe, die Mannschaft vom TTC Darmstadt mit einem 1:9 nach Hause zu schicken. Das Team arbeitete sich damit auf den 5. Platz vor. Young Ho Jang, Ernst Bergmann, Gleb Vorobyev (je 2),

Walter Göhrig und beide Doppel waren für das schöne Ergebnis verantwortlich. Die Jugend erreichte bei Schaafheim II ein 5:5. Fairerweise muss aber betont werden, dass der Gastgeber nur mit 2 Spielern antreten konnte und somit drei Punkte kampflos abgeben musste. Tim Euler im Einzel und mit Johannes Mateo Lengsfeld im Doppel sicherten das Remis. Emil Noah Wenzek vervollständigte das Team.

Am kommenden Freitag muss die Erste beim Tabellenführer GW Darmstadt Farbe bekennen, die 2. Vertretung spielt gegen Arheilgen und die Dritte stattdem dem Tabellenletzten Jugenheim einen Besuch ab. Die Jugend ist spielfrei.

SG Arheilgen – TV Groß-Rohrheim / 26:30 (15:17)

SG Arheilgen verliert trotz Kampf

Arheilgen (lb). Am vergangenen Samstagabend empfing die SG Arheilgen den TV Groß-Rohrheim im SGA-Sportzentrum. Die Gäste reisten mit Rückenwind an, nachdem sie zuvor Tabellenführer HSG Rodgau/Nieder-Roden II bezwungen hatten. Für die Arheilger galt es, den Totalausfall gegen die HSG Aschafftal wiedergutzumachen und den zweiten Saisonsieg gegen Groß-Rohrheim einzufahren.

Zu Beginn konnte die SGA bis zum 3:3 (6. Minute) noch mithalten, doch wie so oft häuften sich anschließend die eigenen Fehler. Zudem fehlte die nötige Konsequenz im Abschluss. So setzte sich der TV Groß-Rohrheim in der 12. Minute erstmals mit vier Toren nach 4:8 ab. In der Abwehr gelang es den Muckern nicht, die zweikampf- und wurfstarken Rückraumspieler der Gäste in den Griff zu bekommen, während man sich im Angriff schwertat, zu leichten Toren zu kommen. Trotzdem kämpfte sich die SGA kurz vor der Pause noch einmal auf 11:12 (22.) heran. Diese gute Phase reichte jedoch nicht aus, um das Spiel zu drehen, und so ging es mit einem 15:17-Rückstand in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang

benötigten die Mucker zunächst wieder etwas Zeit, um ins Spiel zu finden. Nach dem zwischenzeitlichen Vier-Tore-Rückstand (16:20, 37. Minute) startete die SGA jedoch einen 3-Tore-Lauf innerhalb von drei Minuten und verkürzte auf ein Tor. Die anschließende Auszeit der Gäste unterbrach den Lauf der Hausherrn, die Gäste stellten kurz darauf erneut auf vier Tore Vorsprung.
Jede weitere gute Aktion der Mucker wurde durch eigene Fehler und vergebene Chancen zunichtegemacht, sodass sich die SGA am Ende auch selbst geschlagen geben musste und mit 26:30 unterlag.
Trotz der deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche reichte es nicht, um den zur Saisonmitte erstarkten TV Groß-Rohrheim zu schlagen. Die SGA rutscht damit auf den 11. Tabellenplatz ab und muss nun um jeden Punkt kämpfen. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 21.02.2026 um 18 Uhr bei der HSG Kahl/Kleinostheim.

Es spielten: Benz (1, Tor), Zeising (Tor), Wesp (6/5), Sondercker (5), Kunz, Gieseking (je 4), Braun (3), Schwerber (2), Brüll (1), Buhrmester, Rellig, Seibert, Endraß, Pieroth.

TV Trebur II – SGA/me / 9:24

Männl. E-Jugend in Trebur zurück in die Erfolgsspur

Arheilgen (lb). Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge wollte die männliche E-Jugend der SG Arheilgen am vergangenen Sonntag beim Auswärtsspiel in Trebur wieder einen Erfolg einfahren, um weiter oben in der Tabelle dabei zu sein.

Nach einem etwas nervösen Beginn mit 1:1 zeigten die SGA-Jungs eine gute Leistung in der Abwehr und im Angriff wurde toll zusammengespielt. Über schnelle Spielzüge und Passfolgen zog die SGA 6:1 davon. Auch nach einer Auszeit der Heimmannschaft spielten die Jungs der SGA Tempo-Handball und so stand es zur Halbzeit 13:3.

Auch in der zweiten Halbzeit wurde nicht nachgelassen, alle Spieler fügten sich immer gut ein und vor allem in der Abwehr wurden mehrmals Bälle herausgeprellt oder abgefangen und dann sehr schnell aufs Angriffsspiel umgeschaltet. So kam am Ende ein völlig verdienter 24:9 Erfolg zustande, beim dem sich 8 Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten und eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt wurde.

Erfolgreich für die SGA am Ball waren: Kalle, Liam, David C., Junus, Ole, Emil, Sebastian, Miko, Colin, David B., Noah und Samuel.

TSG Wixhausen Darts startet

Wixhausen (mh). In Wixhausen gibt es ein neues sportliches Angebot: Unter dem Namen TSG Wixhausen Darts startet erstmals eine Steeldartmannschaft, die sich aktuell auf den kommenden Ligabetrieb vorbereitet. Der Saisonstart wird voraussichtlich zwischen August und September liegen.

Die neue Mannschaft möchte den Steeldartsport in Wixhausen fest etablieren und legt dabei großen Wert auf Teamgeist, Spaß am Spiel und eine langfristige Entwicklung. Im Mittelpunkt steht nicht der Einzelspieler, sondern das gemeinsame Auftreten als Team – sowohl im Training als auch an den Spieltagen. Neben dem sportlichen Anspruch spielt auch ein geschlossenes, stilvolles Auftreten als Mannschaft eine bewusste Rolle.

Trainiert werden soll einmal pro Woche in Wixhausen. Der Trainingsbetrieb startet in Kürze. Gespielt wird in fester Runde, der Kader soll bewusst über-

schaubar bleiben, um ein gutes Miteinander und Verlässlichkeit innerhalb der Mannschaft zu gewährleisten.

Aktuell sind noch wenige Plätze im Team frei. Gesucht werden interessierte Steeldartspieler aus Wixhausen und der Umgebung, die Lust haben, Teil einer Mannschaft zu sein und sich regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb zu beteiligen. Da der Fokus auf einer stabilen Teamstruktur liegt, ist die Aufnahme neuer Spieler begrenzt.

Neben dem sportlichen Betrieb plant die Mannschaft auch eine Instagram-Seite, über die künftig Einblicke in Training, Spieltage und das Vereinsleben gegeben werden sollen. Interessierte können sich sowohl dort als auch per E-Mail informieren und Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen sowie Anfragen zur Mannschaft sind per E-Mail möglich unter: info.dart@tsg-wixhausen.de

Tolle Leistungen der TSG U12 Leichtathleten Kreis-Hallenmeisterschaften in Darmstadt



Henrik Schönfeld (2. von Links) beim 50m-Sprint.

Wixhausen (es). Am 07.02.26 fanden die Kreis-Hallenmeisterschaften des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg für die Altersklasse U12 in der BSZ-Halle in Darmstadt statt.
Für die Abt. Leichtathletik der TSG Wixhausen traten Timo Böhm, Alphons Haettner Ollier, Oscar Haettner Ollier, Henrik Jantke, Anna Lamasz, Ferris Preiss, Henrik Schönfeld und Anton Symalla an.

Viele der Kinder nahmen zum ersten Mal an einer offiziellen Meisterschaft teil und zeigten tolle Leistungen in den Disziplinen 50m-Sprint, 50m-Hürdensprint, Weitsprung und Hochsprung. In Teilnehmerfeldern mit teilweise mehr als 25 Athleten sicherten sich die TSG-Leichtathleten sehr gute Platzierungen. Besonders hervorzuheben ist hier Henrik Schönfeld, der in der Altersklasse M10 gleich drei Kreismeistertitel (Sprint, Hürdensprint und Weitsprung) gewinnen konnte.

Vielen Dank an Jens Preiss, der als Wettkampfhelfer unterstützte. Die Leistungen der TSG Leichtathleten im Überblick:

Timo Böhm (M10, Jg. 2016): 5. im Hochsprung, 20. im Weitsprung, 22. im Sprint

Alphons Haettner Ollier (M11, Jg. 2015): 2. im Hochsprung, 3. im Hürdensprint, 3. im Weitsprung

Oscar Haettner Ollier (M11, Jg. 2015): 2. im Weitsprung, 5. im Sprint

Henrik Jantke (M10, Jg. 2016): 14. im Hürdensprint, 15. im Hochsprung, 19. im Weitsprung, 23. im Sprint

Anna Lamasz (W11, Jg. 2015): 2. im Hochsprung, 6. im Weitsprung, 13. im Hürdensprint, 10. im Sprint

Ferris Preiss (M11, Jg. 2015): 13. im Weitsprung, 14. im Sprint

Henrik Schönfeld (M10, Jg. 2016): 1. im Sprint, 1. im Hürdensprint, 1. im Weitsprung

Anton Symalla (M10, Jg. 2016): 21. im Hürdensprint, 27. im Weitsprung

08.02.2026 / SG Arheilgen – HSG Langen II / 18:12 (8:7)

Starker Teamgeist und großer Einsatz: Arheilger Mädels feiern verdienten Heimsieg



Arheilgen (lb). Am Sonntag empfingen die Arheilger D-Jugend-Mädels das Tabellenschlusslicht aus Langen zum Rückspiel. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Hinspiel wurden diesmal bewusst auf viele Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang sowie auf einige noch spielunerfahrenere Mädels gesetzt. Klar, ganz ohne erfahrene Mädels ging es nicht, aber es entwickelte sich dadurch zu nächst eine recht ausgeglichene Partie, in der beide Teams um jeden Ball kämpften. Die jungen Arheilgerinnen

zeigten von Beginn an großen Einsatz und hielten gut dagegen. Immer wieder wurden Bälle erobert und schnell nach vorne getragen. Zur Freude der Fans auf der Tribüne belohnten sich die Mädels für ihren Kampfgeist und gingen mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel standen die Oarhelljer Mädelscher gut in der Abwehr und arbeiteten konzentriert zusammen. Im Angriff wurden die Torchancen dieses Mal konsequenter genutzt, sodass der Vorsprung Stück für Stück

ausgebaut werden konnte. Ein starker Rückhalt war zudem Lili im Tor, die mit mehreren Paraden gegnerische Würfe entschärfte und ihrem Team zusätzliche Sicherheit gab. So setzte sich die SGA immer deutlicher ab. Am Ende zeigte die Anzeigetafel einen verdienten 18:12-Heimsieg für die Arheilgerinnen. Gut gemacht, Mädels – weiter so!

Für Arheilgen spielten (alphabetisch): Alicia, Alice, Astrid, Emma P., Hanne, Leni, Lili, Lucia, Matilda, Soraya, Suza, Tiana.

08.02.26 / SGA II – HSG Rü/Bau/Kö II / 42:23

Verdienter Kantersieg gegen das Tabellenschlusslicht

Arheilgen (lb). Gegen die zweite Mannschaft aus Rüsselsheim hatten die SGA aus der Hinrunde noch eine offene Rechnung zu begleichen. Daher wollte man am letzten Sonntag vor heimischer Kulisse die Revanche für die Hinrundenniederlage unbedingt erhalten. Von Beginn an war bei jedem Spieler der SGA der Wille zu sehen die Hinspielniederlage wieder gut zu machen. So starteten man die erste Halbzeit mit viel Tempo und versuchte von Anfang an das Spiel an sich zu reißen. Dies gelang der zweiten Mannschaft aus Arheilgen in den ersten fünf Minuten auch eindrucksvoll, sodass man schnell mit 5:1 in Führung lag. Doch wie in jedem Spiel hatte die Mannschaft um Trainer Florian Abe eine kurze Schwächephase und ließ die Gäste nach 10 Minuten wieder auf ein Tor zum 6:5 herankommen. Die Hausherren fingen sich aber recht schnell wieder und konnten vorne wieder Akzente

setzen und hinten die Reihen dicht halten. Nach 21 Minuten konnten die Arheilger sich wieder auf sechs Tore zum 13:7 absetzen. Die restliche erste Halbzeit ging das Spiel auf beiden Seiten munter hin und her. Die Zweite Mannschaft der SGA ließ aber nichts mehr anbrennen und so ging man verdient mit 20:13 in die Pause. In der Halbzeitpause schwor man sich dann noch mal ein das Tempo in Halbzeit zwei beizubehalten und den Gästen damit den Zahn endgültig zu ziehen. Dies gelang den Hausherren zu Beginn der zweiten Hälfte auch sehr gut. Die Defensive stand in Zusammenarbeit mit dem Torhüter sehr gut dar und so konnte man durch den ein oder anderen Tempogegenstoß nach zehn Minuten auf 27:17 stellen. Man merkte den Gästen an, dass die Bank nicht voll besetzt war und sie das hohe Tempo nicht immer mit halten konnten. Dies merkte man in den letzten 20 Minuten deutlich, da hier der Vorsprung

der Hausherren immer größer wurde. Am Ende gewannen die Arheilger ihr Heimspiel mit 19 Toren Vorsprung verdient mit 42:23. Die Revanche ist eindrucksvoll geglückt. Mit diesem Sieg setzten die zweiten Herren ihre eindrucksvolle Heimserie mit 21 Spiele in Folge ungeschlagen fort. Nächste Woche ist Faschingspause, für die zweite Mannschaft geht es am Samstag den 21.02 um 17 Uhr in Riedstadt gegen die Zweitvertretung weiter. Hier möchte man die nächsten beiden Punkte holen, um weiter an der Tabellenspitze zu bleiben.

Es spielten: Boudgoust, Lukas (Tor); Knell, Sascha (Tor); Engel, Jonas (Tor); Krüger Robin (10); Ostrowitzki, Victor (3); Bußmann, Niklas (1); Klatt, Tobias (3); Dries, Michael (4); Büttner, Luis (3); Hitzemann, Christoph (3); Maric, Slobodan (2); Mayerhöfer, Paul (3); Degel, Sebastian (2); Adler, Tobias (4) Reißer, Henrik (4).

SGA-Tischtennisabteilung

5. Herren verbessern sich auf den zweiten Tabellenrang

Arheilgen (at). Die starken Doppel retteten der 4. Herrenmannschaft in der Kreisliga (Gruppe 2) beim 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg II wieder einmal den Sieg. Wobei sie in dieser Partie zudem von einer gesundheitlich bedingten Aufgabe der Gastgeber im entscheidenden letzten Einzel profitierten. So reichte es durch die Spielgewinne von Daniel Junglas/Waldemar Wagner (1), Frank Speckhard/Jochen Förstner (1), W. Wagner (1), F. Speckhard (2) und J. Förstner (1) nach einem schwenzeitlichen 3:4 Rückstand noch zu einem hart umkämpften 6:4-Erfolg. Die 5. Herren verbesserten sich in der Kreisliga (Gruppe 1) durch einen verdienten Sieg mit nunmehr 15:7 Punkten auf den

zweiten Tabellenplatz. Sollten sie diesen bis zum Ende der Saison 2025/2026 verteidigen können, würden sie – zusammen mit der bislang noch verlustpunktfreien Mannschaft vom SV St. Stephan Griesheim II – in die Bezirksklasse aufsteigen. Dabei verlief die Begegnung gegen die Gäste vom 1. TTC Darmstadt V bis zum 3:3 zunächst ausgeglichen. Doch im zweiten Einzeldurchgang dominierten die Hausherren deutlich und sicherten sich nach rund zwei Stunden Spielzeit den 7:3-Heimerfolg. Für die Arheilger Zähler sorgten Erick Welter (2), Michael Sluckin (2), Ole Hell (2) und Alexander Bauer (1). Ebenfalls mit 7:3 gewann die 7. Herrenmannschaft – nach den Einzelsiegen von Dominic

Lopriore (2), Jendrik Seibert (1), Aamer Mousali (2) und Holger Ebentheuer (2) – in der 1. Kreisliga (Gruppe 1) gegen SV Blau-Gelb Darmstadt VI. Die Jugend 19 musste sich gegen TV Stockheim mit einem 5:5 Unentschieden begnügen. Denn die Einzelpunkte von Dominik Keisner (3), Moritz Ehrenberg (1) und beiden gemeinsam im Doppel waren am Ende zu wenig für einen Sieg. Allerdings bleibt die Mannschaft mit 11:3 Punkten weiterhin ungeschlagen Tabellenvorführer der Bezirksoberliga. Eine deutliche 1:4 Halbfinalniederlage gegen TV 1846 Groß-Gerau bedeutete für die Arheilger Jungs zudem das Ende der Titelträume im Bezirkspokal.

SGA Triathlon Abteilung

Ein schönes und ereignisreiches Wochenende geht zu Ende



Die Teilnehmer der Führung durch Darmstadt „Berühmte Darmstädterinnen ans Licht gebracht“.

Arheilgen (ko). Am vergangenen Wochenende gab es wieder viele schöne Veranstaltungen für die SGA Triathletinnen und Triathleten. Sportlich und nicht sportlich.

Am Samstag, 07.02.26, gingen Frauke und Michael Ostermann sowie Anke Werner bei der Winterlaufserie in Jügesheim zum letzten Mal an den Start. Frauke Ostermann absolvierte, trotz vorangegangener Erkältung, die 10km in einer Zeit von 52:05 Minuten. Ihr Mann Michael Ostermann kam nach 43:32 Minuten ins Ziel und Anke Werner kam mit 42:51 Minuten auf den AK W50 2. Platz.

Am Sonntag, 08.02.26, gingen Dagmar Backes und Axel Reinhardt in Merkes beim 18. Kristall-Marathon an den Start. Dieser führt in 500 Meter Tiefe in einem ehemaligen Bergwerk über 42,9km oder 23,1km. Der „Marathon“ hat 780 Höhenmeter, der „Halbmarathon“ 420 HM. Backes absolvierte die 23,1km in einer Zeit von 2:43:16 Stunden und kam damit auf den AK W60 2. Platz, Axel Reinhardt in 2:15:35 Stunden.

Ganz unsportlich aber dafür sehr gesellig und fröhlich ging es bei den SGA Triathlet*innen am Samstagabend hingegen zu. Die Triathlon Abteilung lud

zum alljährlichen Neujahrsempfang ein. Mit einer Führung um 16 Uhr durch Darmstadt wurden „berühmte Darmstädterinnen ans Licht gebracht“ und danach ging es direkt über in die Abendveranstaltung im Herrengarten Cafe, bei der es verschiedene Ehrungen, Abendprogramm-punkte sowie ein super leckeres Buffet für die Mitglieder der Abteilung, deren Anhänger und Helfer des Mühlchen Triathlons gab. Wieder einmal zeigte sich die SGA Truppe von ihrer geselligen Seite und zog danach noch weiter durch das Nachtleben des Martinsviertels. Dem sportlichen Jahr 2026 steht nunmehr nichts im Wege.

TSG Wixhausen

Sportlerehrung 2025 und Neujahrsfeier der Leichtathletikabteilung



Wixhausen (ist). Am 1. Februar traf sich die Leichtathletikabteilung der TSG Wixhausen zur Sportlerehrung 2025, die gleichzeitig als Neujahrsfeier gefeiert wurde. In gemütlicher Atmosphäre kamen Athleten, Eltern, Trainer sowie Unterstützer der Abteilung zusammen, um gemeinsam auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Sportjahr zurückzublicken. Geehrt wurden die tollen sportlichen Leistungen bei den Kreismeisterschaften, den südhessischen und hessischen Meisterschaften sowie bei zahlreichen Laufveranstaltungen. Auch die jüngsten Sportler standen im Mittelpunkt: Die Teilnahmen an Kinder-Leichtathletik-Sportfesten zeigten

eindrucksvoll den großen Einsatz, die Begeisterung und den Teamgeist des Nachwuchses. Auch hier gab es zahlreiche tolle Ergebnisse. Für alle Ehrungen gab es Urkunden und Medaillen – eine sichtbare Anerkennung für Trainingsfleiß, Durchhaltevermögen und sportliche Erfolge. Auf mehr als 20 Sportfesten im Jahr 2025 erlangte die TSG Wixhausen zahlreiche Kreismeister-Titel, südhessische Meistertitel und belegte viele vordere Plätze bei den Kinder-Leichtathletik Veranstaltungen. Tatkräftig unterstützt wurden die Ehrungen und die Übergabe der Medaillen durch den ersten Vorsitzenden TSG Wixhausen, Rüdiger Dingeldey. Die TSG Wixhausen und die Trainer der

Leichtathletikabteilung sind stolz auf die herausragenden Leistungen in 2025. Neben den sportlichen Leistungen gilt auch ein großer Dank den Eltern, Trainern und Helfern. Ihre Unterstützung bei Wettkämpfen, Trainings und Veranstaltungen ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Arbeit der Leichtathletikabteilung. Die Sportlerehrung war nicht nur ein Rückblick auf ein gelungenes Wettkampfsjahr, sondern auch ein schöner gemeinsamer Start ins neue Jahr. Bei guten Gesprächen und geselligem Beisammensein endete die Veranstaltung und machte einmal mehr deutlich, wie lebendig und engagiert die Leichtathletikabteilung der TSG Wixhausen ist.

Römer Tennisclub Rot-Weiß Wixhausen e.V.
Damen40 überzeugen
in Groß-Zimmern



Wixhausen (al). Am letzten Sonntag (08. Februar) machten sich die Spielerinnen der Damen40-Mannschaft bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune auf den Weg in die Tennishalle nach Groß-Zimmern. Bereits im Vorfeld war alles vorbildlich organisiert worden: die richtigen Schuhe für den Bodenbelag eingepackt, eine Fahrgemeinschaft gebildet und der Tisch für das anschließende Abendprogramm reserviert.

Da die Zeit in der Halle bei den Spielen der Wintermedienrunde begrenzt ist, ging es nach einer Vorstellung der Konkurrentinnen von Rückhand Rossdorf direkt zum kurzen Einspielen auf die Plätze, bevor im Anschluss die Matches starteten. Die Einzelpartien fanden parallel statt. Kathrin Rüfer musste zu nächst ordentlich kämpfen und Nervenstärke beweisen. Nach einem spannenden Schlagabtausch sicherte sie sich den ersten Satz mit 7:5. Im zweiten Satz zeigte sie dann ihre gesamte Stärke und sicherte sich diesen deutlich mit 6:1. Auch Alena Wieber überzeugte ihre Mannschaftskameradinnen. Obwohl sie sich hier und da kleinere Fehler erlaubte, über die sie sich selbst am meisten ärgerte, entschied sie die Partie klar und deutlich für sich (6:3, 6:1). Mit dem Sieg bereits in der Tasche starteten Susanne

Gnielka und Kirsten Seelig in ihr Doppel. Sie trafen auf stark aufspielende Gegnerinnen, denen sie sich mit 1:6 und 1:6 geschlagen geben mussten. Am Ende des Tages steht unter dem Strich ein erfreulicher 2:1-Sieg, der den Römerinnen zwei Tage vor Saisonende den vierten Tabellenplatz im Mittelfeld einbringt. Nach dem erfolgreichen Spieltag klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen aus; bei bester Stimmung gab es ein zentrales Thema: die riesige Vorfreude auf die anstehende Freiluftsaison.

Schon am Samstagabend hatten sich einige frohgelaunte Römerinnen und Römer beim Forum Romanum, dem monatlichen Wintertreff, auf dem Tennisplatz versammelt und einen geselligen Abend verbracht. Es wurde viel geschwätzt und gelacht und auch hier war eines ganz deutlich zu spüren: Es wird Zeit, dass die ersten Arbeitseinsätze anstehen, die Plätze vorbereitet werden und es endlich wieder (draußen) losgehen kann.

Weitere Informationen über den Römer Tennisclub finden Interessierte auf der vereins-eigenen Homepage www.rtw-wixhausen.de

Einblicke in das Vereinsleben kann man zusätzlich auf dem Instagram-Account [@tennis-club_wixhausen](https://www.instagram.com/tennis-club_wixhausen) erhalten.

Dritte siegt im Kellerduell
SGA III – HSG Dornh./Groß-Gerau II / 38:27 (20:15)

Arheilgen (lb). Am vergangenen Sonntag stand für die Dritte das Kellerduell Vorletzter gegen Letzter in der zweiten Bezirksklasse an. Die Gäste aus Dornheim/Groß-Gerau holten ihre einzigen Punkte im Hinspiel, als die Dritte zwar mehr Tore erzielte, aber einen nicht einsatzberechtigten Spieler einsetzte. Somit wurde das Spiel am grünen Tisch verloren.

Dementsprechend motiviert gingen die Mucker in die Partie, der Hinspiel-„Sieg“ sollte bestätigt und damit ein Tabellenplatz gutgemacht werden. Die Dritte nahm sich vor die gute Abwehrarbeit der Vorwoche fortzuführen, um den Gegnern aus der Kreisstadt vom Anpfiff weg den Wind aus den Segeln zu nehmen. Leider gelang es nicht diesen Vorsatz in die Tat umzusetzen, so dass beinahe jeder Angriff der Gäste auch mit einem Tor belohnt wurde. Glücklicherweise konnte die Erfolgsquote auf der anderen Seite ähnlich hoch gehalten werden, so dass die Mucker nie mehr als ein Tor Rückstand verwalten mussten (zuletzt 10:11 in der fünfzehnten Spielminute). In der Folge zeigte der Torhüterwechsel auf Sascha Knell seine Wirkung, die Dritte konnte sich in Folge einiger Paraden bis auf

20:15 zur Halbzeit absetzen. In der zweiten Halbzeit stand die Abwehr deutlich konzentrierter, während die schnelle Mitte unverändert konsequent praktiziert wurde. So konnten die Oarhelljer sich angesichts der Überlegenheit in der Breite des Kaders taktisch überlegen auf zehn Tore absetzen (29:19; 44. Spielminute). Das Spiel plätscherte in der Folge aus, am Ende stand ein 38:27 für die Dritte auf der Anzeige.

Besondere Erwähnung soll hier die Fairness beider Mannschaften finden. Schiedsrichter T. Zecher hatte das Spiel jederzeit souverän im Griff und musste erst in den letzten 60 Sekunden strittige Entscheidungen fällen.

Für die Dritte spielten und trafen: Beutel, Knell (beide Tor), Landau (5), Neufeld (5/1), Abendroth, Adler, Walther (je 4), Dussel (4/1), Holla, Porth (je 3), Nankman, Wenzel (je 2), Skotarczyk, Zeuch (je 1), Clüßerath

Nach der Fastnachtspause steht für die SGA das Doppelauswärtsspiel von Dritter und Zweiter Mannschaft ab 15 Uhr in der Crumstädter Fritz-Strauch-Halle gegen die HSG Riedstadt an. Beide Mannschaften freuen sich über maximale Auswärtsunterstützung.

SG Arheilgen richtet großes
Jugend-Hallenturnier in der Soccerhalle aus
48 Teams, 144 Spiele und zwei Tage voller Nachwuchsfußball



Arheilgen (ssj). Am 24. und 25. Januar 2026 veranstaltete die SG Arheilgen – Abteilung Jugendfußball ein großes Nachwuchs-Hallenturnier in der Soccerhalle Darmstadt. Insgesamt 48 Mannschaften nahmen teil, über zwei Tage hinweg wurden in rund zehn Stunden Spielzeit 144 Spiele ausgetragen – ein sportliches Großereignis für den Jugendfußball.

Den Auftakt am Samstagmorgen machte die F-Jugend, bei der bewusst auf eine Platzierung verzichtet wurde. Im Vordergrund standen Fairplay, Teamgeist und Spielfreude. Alle Kinder erhielten Teilnehmerurkunden sowie eine große Süßigkeitenbox als Erinnerung an

das Turnier. Am Samstagmittag folgte das E2-Turnier (Jahrgang 2016). In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld belegte der VfR Wormatia Worms den ersten Platz und gewann den Pokal damit zum zweiten Mal in Folge. Zweiter wurde der SV Fürth, Dritter der SV Waldhof Mannheim. Die drei bestplatzierten Teams erhielten Pokale und Urkunden. Zusätzlich wurde ein Wanderpokal, gestiftet von der „Bilgin“ Soccerhalle Darmstadt, an den Turniersieger überreicht. Die Mannschaften der SG Arheilgen landeten an diesem Tag auf den hinteren Plätzen.

Am Sonntag ab 9 Uhr stand das D-Jugend-Turnier auf dem Programm. In einem spannen-



den Turnier erreichte die D1 der SG Arheilgen den vierten Platz. Im kleinen Finale unterlag das Team dem TSV Schott Mainz knapp mit 2:3. Den Turniersieg sicherte sich der SV St. Stephan Griesheim, der damit zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal gewann. Zweiter wurde der SV Hahn.

Den Abschluss bildete am Sonntagmittag das E1-Turnier. Nach mehreren umkämpften Partien belegte der SV St. Stephan Griesheim den ersten Platz. SV Erzhausen erreichte Rang zwei, VfR Wormatia Worms Rang drei. Für die Mannschaften der SG Arheilgen verlief auch dieses Turnier sportlich nicht optimal.

Ein Turnier dieser Größenordnung war nur dank einer hervorragenden Organisation möglich. Besonders gewürdigt wurde die Arbeit der Turnierleitung mit Helmut Kreiser, Michael Bauer, Julia Jonas und Steffen Seibelt-Jonas, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Christian Falke, 1. Vorsitzender der Fußballabteilung der SG Arheilgen, lobte das Organisationsteam bei den Siegerehrungen ausdrücklich.

Ein weiterer Dank ging an Stefan Walter, Dirk Hammelrath und Hans Rainer Peitz, die mit ihrem beliebten Waffelbuffet für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

SGA-Sportkegeln
Wochenende der Rekorde
durch Arheilger Kegel Frauen



Iris Geider

Arheilgen (hk). Da 1; SG Kleinostheim/Mainaschaff – SG Arheilgen, 3234:3372, 2:6-Punkte: Damen Mannschaftsbahnrekord u. Einzelbahnrekord in Kleinostheim. 2 Mal persönliche Bestleistung Iris Geider 631 (400+231), Antonia Heyd 610 (368+242), Monika Stein, Martina Mees je 555 Kegel.

Am vorgezogenen 21. Spieltag ging es für die Mädels der SG Arheilgen nach Bayern, Kleinostheim. Wie vor jedem Auswärtsspiel analysierte Mannschaftsführerin Martina Mees den Gegner und machte sich vorab Gedanken über die Aufstellung. Kleinostheim prä-

sentierte sich zu Hause stark, auch wenn die Tabelle einen 7. Platz ausweist. Es starteten Iris Geider (Tagesbeste 631 Kegel / 1 Mannschaftspunkt) und Heike Wiedekind (524 Kegel / kein Mannschaftspunkt). Iris konnte ihre bis dato persönliche Bestleistung auf sensationelle 631 Kegel hochschrauben, was schon Bundesliganiveau ist und erspielte sich mit diesem Ergebnis auch den Einzelbahnrekord in Kleinostheim sowie einen neuen SGA Vereinsrekord. Mit einer Führung von 3:1-Mannschaftspunkten und 10 Kegel plus ging es nun für das Mittelpaar auf die Bahnen. Monika Stein (555



Antonia Heyd

Kegel / 1 Mannschaftspunkt) und Antonia Heyd (610 Kegel / 1 Mannschaftspunkt) setzten den Grundstein für den Sieg. Antonia, unser Küken im Team, war nicht zu bremsen und hat den größten Anteil zum Sieg erspielt. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von überragenden 610 Kegel, nahm sie ihrer Gegnerin 113 Kegel ab. Mit nun 5:1-Mannschaftspunkten und 171 Kegel Vorsprung ging nun das Schlusspaar auf die Bahnen. Der Sieg war Arheilgen zu dem Zeitpunkt nicht mehr zu nehmen. Doch auf den ersten beiden Bahnen kämpfte sich Kleinostheim noch mal ran und plötzlich

verringerte sich der Vorsprung um 50 Kegel. Mechthild Wissing (497 Kegel / kein Mannschaftspunkt) und Martina Mees (555 Kegel / 1 Mannschaftspunkt) wehrten sich und gaben am Ende nur 33 Kegel ab. Das Spiel endete mit 2:6-Mannschaftspunkten und 3234:3372 Kegel für Arheilgen. Sportlich war das ein sensationelles Ereignis für die Mädels der SG Arheilgen. Nicht nur Mannschaftsbahnrekord und Einzelbahnrekord in Kleinostheim, sondern auch Auswärtsmannschaftsrekord und zusätzlich noch 2x persönliche Bestleistung von Antonia Heyd und Iris Geider.



„Ich möchte den MS-Betroffenen in Hessen helfen, mit ihrem Alltag so gut wie möglich klarzukommen. Wenn Sie die DMSG Hessen bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen wollen, freue ich mich sehr.“

Petra Gerster
Petra Gerster

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
dmsg@dmsg-hessen.de
www.dmsg-hessen.de



Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Hessen e. V.

Leserbrief

Vor ein paar Tagen in Wixhausen. Auf dem Weg vom besten Metzger im Darmstädter Norden komme ich an einem Wahlplakat vorbei: Fluglärm gerecht verteilen. Wir sind für die Streuung. Im Vorbeifahren wirkt es wie ein SPD-Plakat. Beim nächsten halte ich an. Tatsächlich SPD. Möglich also, dass Außenstehende der Darmstädter SPD bei der Kommunalwahl massiv schaden wollen. Dann werden diese Plakate demnächst in Ar-

heilgen, in Eberstadt und in der Waldkolonie auftauchen. Wahrscheinlicher ist es eine überaus raffinierte Wahlkampfstategie der Genossin Cindy S. Über 50 Prozent Stimmen in Wixhausen kompensieren unter 5 Prozent in Arheilgen und Kranichstein. Ich bin gespannt ob diese Rechnung aufgeht.

Peter Hoffmann
Weiterstädter Straße 60
64291 Darmstadt

Poetry Night am
22. Februar in Arheilgen
Weinstube Kilian wird Bühne
für selbstverfasste Texte

Arheilgen (dw). Die Weinstube Kilian in Darmstadt-Arheilgen bietet am 22. Februar zum ersten Mal die Bühne für eine Poetry Night. Zehn Künstlerinnen und Künstler werden ab 19 Uhr abwechselnd ihre selbstverfassten Texte vortragen und sich dem Votum der Gäste stellen. „Es sind spannende, berührende und ehrliche Texte, die von Menschen vorgetragen werden, die etwas zu sagen haben“, so Inhaber Dieter Wenzel. Zwei Mitarbeiterinnen der Weinstube hatten die Idee zu

diesem literarischen Veranstaltungsformat und sind auch für die gesamte Organisation zuständig. „Im Kilian gab es schon oft Buchvorstellungen und Lesungen, deshalb ergänzt die Poetry Night unser kulturelles Angebot perfekt“, erklärt Wenzel und hofft auf zahlreiche interessierte Gäste.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Tickets kosten 15 Euro und sind vor Ort oder über weinstube-kilian.de erhältlich.

Afghanische Gerichte
Ein Kochbuch voller Tradition,
Geschmack und Hoffnung



Darmstadt (fb). Die afghanische Küche ist reich an Aromen, Geschichten und jahrhundertalten Traditionen. Mit dem Kochbuch „Afghanische Gerichte“ möchte ich diese kulinarische Vielfalt bewahren, weitergeben und neu vorstellen. In diesem Buch finden sich zahlreiche klassische Fleischgerichte, ebenso wie vegetarische Speisen, die von frischen Kräutern, Hülsenfrüchten und Gewürzen geprägt sind. Abgerundet wird die Sammlung durch eine große Auswahl an traditionellen Süßigkeiten und Desserts, die in Afghanistan zu Festen, im Familienkreis und im Alltag eine besondere Rolle spielen. „Afghanische Gerichte“ ist mehr als ein Kochbuch – es ist eine Einladung, ein Land über

seine Küche kennenzulernen, Brücken zwischen Kulturen zu bauen und Erinnerungen lebendig zu halten. Ein besonderer Aspekt dieses Buches ist sein soziales Engagement: Der Erlös aus dem Verkauf des Kochbuches kommt der Mädchenschule von Frau Saleha Siddiqi in Herat, Afghanistan, zugute und unterstützt Bildungschancen für Mädchen, die diese dringend benötigen.

Das Kochbuch kann direkt bei Farsane Baraki, per E-Mail unter farsane_baraki@yahoo.de zum Preis von 10 Euro erworben werden.

Mit jedem Buch schenken Leserinnen und Leser nicht nur Genuss, sondern auch Hoffnung.

LaFleur Immobilien

Verkauf oder Vermietung?

Wir engagieren uns für Ihre Immobilie!

Zurücklehnen, wohlfühlen, aufblühen.

Tel.: 06151 13028 24

Mail: annika.nickel@lafleur-immobilien.de

www.lafleur-immobilien.de

Fundsachen des Arheilger Geschichtsvereins

Widerstand und Verfolgung
unterm Hakenkreuz in Arheilgen

Großes Interesse am Stadtteilrundgang und
Vortrag im Nachbarschaftstreff „Alte Feuerwehr“



Mechthild Benz, Jürgen Hein-Benz und Bernhard Schütz (v.l.n.r.) erinnerten beim Stadtteilrundgang am 31. Januar an das schon im März 1933 eingerichtete Konzentrationslager Osthofen. Dorthin wurden politische Gegner der Nationalsozialisten aus Arheilgen verschleppt. Sie wurden erniedrigt und misshandelt (Foto: Ulrike Landzettel).

Trotz des sehr nasskalten Wetters nahmen rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus Arheilgen und Umgebung am Samstag, dem 31. Januar, am Stadtteilrundgang „Widerstand und Verfolgung unterm Hakenkreuz in Arheilgen“ teil. Am Mittwoch, dem 4. Februar, folgten rund 40 Besucherinnen und Besucher der Einladung des Stadtteilvereins in den Nachbarschaftstreff „Alte Feuerwehr“. In lokalhistorischen Vorträgen schilderten Clara Schulz und Bernhard Schütz von der Darmstädter Geschichtswerkstatt sowie von Mechthild Benz und Jürgen Hein-Benz vom Arheilger Geschichtsverein die Lebenswege politisch Verfolgter Arheilger und versetzten den Zuhörerkreis in die Atmosphäre der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts.

Beim Stadtteilrundgang führten die Veranstalter die Teilnehmenden an Orte in Arheilgen, wo vor den Gefahren des Faschismus gewarnt wurde und Menschen lebten, die von Nationalsozialisten wegen ihrer politischen Überzeugungen verfolgt wurden. „Vordringliches Ziel der Nationalsozialisten in den ersten Wochen und Monaten nach der Machtübernahme am 30. Januar 1933 war es, die Parteien und Organisationen der Arbeiterbewegung zu unterdrücken und die demokratischen Institutionen bis zur kommunalen Ebene auszuhebeln“, betonte Jürgen Hein-Benz. „Dieser gewaltige und gewalttätige Umbau fand auch in Arheilgen statt“, so Hein-Benz, als er am „Goldnen Löwen“ und im Nachbarschaftstreff jeweils in das Thema einführte.

Der „Rote Funker“
Wilhelm Lutz

Das Gasthaus „Goldner Löwe“ mit Biergarten und Saal war von 1926 bis 1933 im Besitz der Gewerkschaften und Zentrum der politischen Aufklärung der SPD und dem Ortskartell der Arheilger Gewerkschaften. Dort trat auch die Kabarettgruppe „Rote Funker“ auf, die aus Mitgliedern der Sozialistischen Arbeiterjugend entstanden war. An den Hitlerimitator dieser Gruppe, an den Schreiner Wilhelm Lutz, erinnerte Mechthild Benz. Der ortsbekannte junge Mann war im Frühjahr 1933 arbeitslos und wurde nicht vermittelt. Der nationalsozialistische Beigeordnete Arheilgens, Arthur Zeidler, verweigerte ihm die Wohlfahrtsunterstützung, und als Lutz einen Arbeitsdienst als unterbezahlter Landhelfer im Odenwald ablehnte, wurde er im Juni 1933 in das KZ Osthofen verschleppt und dort misshandelt.

Karl Fleck lebte in
der Gemeindesiedlung

In Häusern der früheren Gemeindesiedlung, den heute eingezäunten Flachbauten am Ende der Messeler Straße/Rodgaustraße, lebten der Kommunist Karl Fleck und der Anarchosyndikalist Johann Dieter.

Die Arheilger Studentin Clara Schulz hat in einem Projekt der



Wilhelm Lutz war der Hitler-Imitator im Kabarett „Rote Funker“, das von Mitgliedern der Sozialistischen Arbeiterjugend gegründet worden war. Weil der arbeitslose Schreiner es ablehnte, als unterbezahlter Landhelfer in den Odenwald zu gehen, wurde er im Juni 1933 in das KZ Osthofen deportiert (Foto: M. Völger/AGV).



Im Nachbarschaftstreff „Alte Feuerwehr“ referierte Clara Schulz von der Darmstädter Geschichtswerkstatt am 4. Februar über den Arheilger Kommunisten und politisch Verfolgten Karl Fleck, der in der Gemeindesiedlung an der heutigen Messeler Straße/Rodgaustraße gelebt hatte (Foto: Hannelore Anthes).

Geschichtswerkstatt den Lebens- und Leidensweg Karl Flecks erforscht. Schon 1903 war er Gründungsmitglied des Arheilger Turn- und Sportvereins und trat 1920 der KPD-Ortsgruppe bei. Als verbeamteter Rangierer bei der Eisenbahn wurde er 1933 entlassen, musste Hausdurchsuchungen ertragen, war im September 1933 ebenfalls im KZ Osthofen, wurde 1937 erneut in sogenannte „Schutzhaft“ genommen und in einem Strafprozess zu drei Jahren Gefängnis verurteilt, weil er 1934/35 am Aufbau einer illegalen Zelle der KPD mitgewirkt haben soll.

Das Martyrium des Arheilgers Johann Dieter

Johann Dieter war Mitglied eines internationalen Netzwerkes der Anarchosyndikalistinnen. Als freiheitsliebender Gewerkschafter der Freien Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD) lehnte er die staatliche Herrschaft ab und war Anhänger eines Räte-Systems. Bernhard Schütz stellte den unbekannten Arheilger Antifaschisten



Der Arheilger Johann Dieter war Mitglied der Freien Arbeiter-Union Deutschland (FAUD) und eines internationalen Netzwerkes. Unter der zwölfjährigen Herrschaft der Nationalsozialisten wurde er elf Jahre lang in Gefängnissen und Konzentrationslagern misshandelt. Im Mai 1945 wurde er befreit, kehrte als Invalide heim und starb im März 1971 (Foto: Bundesarchiv Berlin).

und sein Netzwerk vor. Johann Dieter wurde wegen des „Verdachts der Verbreitung illegaler Schriften“ bereits am 26. Juni 1933 in das Konzentrationslager Osthofen verschleppt. Nach der Entlassung wegen „anarchosyndikalistischer Umrtriebe“ wurde er mehrmals erneut verhaftet, misshandelt und in Darmstadt und Butzbach inhaftiert. Im November 1935 verhängte das Oberlandesgericht Darmstadt mehrjährige Zuchthausstrafen gegen elf Anarchosyndikalistinnen – unter ihnen Johann Dieter. „Am Tag seiner Entlassung aus dem Zuchthaus Marienschloß, es ist der 15. Juli 1937, holt ihn die Gestapo ab. Es folgen Jahre in den Konzentrationslagern Dachau und Mauthausen, in denen er den Gewaltexzessen der SS, der Zwangsarbeit in Außenlagern und medizinischen Experimenten ausgesetzt ist“, berichtete Bernhard Schütz in eindringlichen Worten. Nach seiner Befreiung am 5. Mai 1945 kehrte Dieter als Invalide in seine Heimat zurück, heiratete und wurde Vater von zwei Töchtern. Er starb im März 1971.

Demokratien können sterben

In beiden Veranstaltungen wurde beschrieben, wie unter den Nationalsozialisten die kommunale Selbstverwaltung und politische Freiheitsrechte in Arheilgen abgebaut wurden, wie Nachbarschaften zerbrachen und wie Menschen anderer politischer Überzeugung gewalttätig verfolgt wurden.

In weiteren Vorträgen, Veröffentlichungen und Rundgängen werden der Geschichtsverein und die Geschichtswerkstatt in Erinnerung rufen, wie Menschen in Arheilgen wegen ihres Glaubens oder ihrer Abstammung, ihrer sexuellen Orientierung oder Nonkonformität unterdrückt und auch ermordet wurden.

Jahreshauptversammlung
des Feuerwehrvereins Wixhausen

Wixhausen (og). Am Montag, den 26. Januar 2026, fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Wixhausen statt. Der Vereinsvorsitzende Marcus Buß eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie geladene Gäste.

Zu Beginn der Sitzung gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern des Vereins. Anschließend präsentierte Marcus Buß den Jahresbericht,

der die vielfältigen Aktivitäten des Feuerwehrvereins im vergangenen Jahr zusammenfasste. Besonders hervorgehoben wurden dabei das traditionelle Spritzenhausfest, welches erneut ein großer Erfolg war, sowie die kontinuierliche Unterstützung der Jugendabteilungen. Die Förderung des Nachwuchses bleibt ein zentrales Anliegen des Vereins.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2026 vorgestellt. Nach einer aus-

föhrlichen Erläuterung durch den Vorstand wurde der Haushaltsplan einstimmig von den Mitgliedern genehmigt, was die solide finanzielle Basis des Vereins unterstreicht.

Der Kassenwart legte seinen detaillierten Bericht vor, der von den Kassenprüfern geprüft und für einwandfrei befunden wurde. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen

wurde Tim Erzgräber zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ein weiterer Punkt war auch der Antrag auf Ausrichtung des Spritzenhausfestes im Jahr 2027. Dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen, sodass die Planungen für 2027 aufgenommen werden können. Für 2026 sind die Planungen im vollen Gange.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten und Veranstaltungen des Feuerwehrvereins.

DRK OV Arheilgen-Wixhausen im Einsatz bei der GSI



(Foto: Alexander Belloff, DRK)

Arheilgen (ab). Letzten Donnerstag beim Brandeinsatz bei der GSI in Wixhausen, zeichnete sich schnell ab, dass es sich um eine Großlage handelt.

Die Schnelleinsatzgruppe (SEG) der Bereitschaft Arheilgen wurde unmittelbar in den Morgenstunden für die Rettungs- und Betreuungsdienstliche Absicherung der Einsatzstelle alarmiert.

Glücklicherweise waren einige ehrenamtliche Einsatzkräfte der DRK-Ortsvereinigung noch nicht am Arbeitsplatz so das unmittelbar nach Alarmierung der erste Rettungswagen sich auf den Weg machen konnte.

Zeitnah war klar, dass die Einsatzkräfte von Feuerwehren, THW und Spezialkräfte aus dem Umland über die gesamte Einsatzzeit, insbesondere auf Grund der winterlichen Verhältnisse vor Ort mit Kalt- und Warmverpflegung zu versorgen waren. Neben den beiden Rettungswagen zur Einsatzstellenabsicherung, waren die Betreuungskräfte des DRK-Arheilgen-Wixhausen damit beschäftigt ca. 500 Portionen Verpflegung zuzubereiten und über den gesamten Zeitraum

auszugeben. Der DRK Fachdienst Technik und Logistik wurde damit beauftragt, beheizte Aufenthaltsbereiche an der Einsatzstelle zu errichten und zu betreiben.

Die gut 30 Helfer aus Arheilgen und Wixhausen wurden Donnerstagabend bis Freitag früh durch Einsatzkräfte des 1. Betreuungszuges DRK OV Darmstadt-Mitte ausgelöst, welche die Versorgung sowie die rettungsdienstliche Absicherung über die Nachtstunden übernommen haben.

Freitag früh wurde die Einsatzstelle wieder von rund 20 Kräften der DRK Bereitschaft Arheilgen übernommen und bis Einsatzen am Nachmittag betrieben. Rückbau, Ersatzbeschaffung der vorgehaltenen Verpflegung und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft erfolgten im Nachgang.

An den beiden Tagen waren rund 70 Einsatzkräfte des DRK Kreisverbands Darmstadt im Einsatz und leisteten dabei über 500 Einsatzstunden. Dabei war annähernd das gesamte Hilfeleistungspotential des DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt mit seinen drei Ortsvereinen von

der Rettungsdienstlichen Absicherung, über den Betreuungs- und Verpflegungsdienst bis zum Bereich Technik und Logistik gefordert. An dieser Stelle ein großer Dank an die Kameraden des DRK OV Darmstadt Mitte und Eberstadt, die bei diesem langen Einsatz personell und materiell unterstützt haben.

Einen besonderen Dank möchten wir den Fördermitgliedern, Spendern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung unserer Arbeit aussprechen.

Nicht zu vergessen die Arbeitgeber, die im Einsatzfall die Helfenden für Ihren Dienst beim DRK und im Katastrophenschutz freistellen.

Und selbstverständlich an die Ehrenamtlichen selbst, die bereit sind, einen Teil Ihrer Freizeit zu opfern für den Dienst am Menschen. Zu guter Letzt auch ein Dank an Edeka Patschull, die unbürokratisch auch außerhalb jedweder Öffnungszeiten da sind, insbesondere wenn der Einkaufswagen zu klein wird.

Möchten Sie selbst helfen oder unterstützen? Weitere Infos: www.drk-arheilgen.de

Nach Großbrand laufen die Schadensanalysen bei GSI/FAIR

Darmstadt (bp). Nach dem Großbrand auf dem Campus des GSI Helmholtzzentrums für Schwerionenforschung in Darmstadt am frühen Donnerstagsmorgen (05.02.) laufen bei GSI/FAIR die Schadensanalysen auf Hochtouren. Dank der effizienten Notfallregelungen und des schnellen und professionellen Einsatzes der Feuerwehren ist der Brand inzwischen gelöscht. Die Baustelle für das künftige internationale Beschleunigerzentrum FAIR ist von dem Feuer nicht betroffen. Die Brandursache wird derzeit von den zuständigen Behörden untersucht. Personen waren nicht zu Schaden gekommen, für die Nachbarschaft hatte zu keiner Zeit eine Gefährdung bestanden.

„Unser tiefer Dank gilt den Einsatzkräften vor Ort, die mit ihrem kompetenten und schnellen Handeln die Situation erfolgreich unter Kontrolle gebracht haben“, sagte die Geschäftsführung von GSI/FAIR. „Eine erste Bilanz des Geschehens zeigt, dass die Meldekette und der Krisenstab von GSI/FAIR effizient funktioniert haben: Die Gebäude und der Campus der Forschungseinrichtung waren schnell und vollständig geräumt worden. Die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Behörden lief reibungslos.“

GSI/FAIR wird nun eine umfassende Analyse beginnen, um die Auswirkungen des Brandes zu bewerten. Dazu steht die Geschäftsführung in engem Kontakt mit den eigen

nen Fachabteilungen und den zuständigen Ministerien und Behörden. Das Ausmaß der Schäden an Infrastruktur und Geräten steht dabei ebenso im Fokus wie die Folgen für den Wissenschaftsbetrieb.

Vom Brand wurde das Gebäude des Linearbeschleunigers UNILAC stark betroffen. Aufgrund des Vorfalles ist ein Experimentierbetrieb der Beschleunigeranlage derzeit nicht möglich. „Unser Fokus liegt darauf, die Folgen des Brandes schnellstmöglich zu bewältigen und den Forschungsbetrieb wiederaufnehmen zu können. Wir werden alle notwendigen Schritte einleiten, um die Kontinuität unserer Arbeit zu sichern“, teilte die Geschäftsführung von GSI/FAIR mit.

Großbrand fordert Feuerwehren und Hilfsorganisationen aus Darmstadt und Umgebung



Arheilgen (db). Der Großbrand beim GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung am vergangenen Donnerstag (05. Februar) forderte die gesamte Darmstädter Feuerwehr in einem der größten Einsätze der vergangenen Jahre. Die Feuerwehr wurde gegen 06.30 Uhr zum Gelände der GSI im Stadtteil Wixhausen alarmiert. In einem Industriegebäude war ein größerer Brand ausgebrochen, der umfangreiche Löscharbeiten erforderte, die bis in den nächsten Morgen andauerten.

Unterstützt wurden die Darmstädter Feuerwehren unter anderem von Feuerwehren aus den benachbarten Landkreisen, Werkfeuerwehren, dem Technischen Hilfswerk, der Polizei und dem Deutschen Roten Kreuz. Im Laufe des Tages wurde die Bevölkerung mit Hilfe von Warnapps über das Brandereignis informiert. Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen war seit dem frühen Morgen im Einsatz und unterstützte bei den Löscharbeiten und der Organisation des Bereitstellungsraums.

Gemeinsam mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt und der Berufsfeuerwehr Darmstadt besetzten wir die Messzentrale und führten mit dem Erkundungsfahrzeug Luftmessungen in Wixhausen und der Umgebung durch. Dabei konnten jedoch keine Gefahrstoffe nachgewiesen werden. Insgesamt zeigte der Einsatz, wie gut das Zusammenspiel der Mitglieder der Blaulichtfamilie auch in einem so umfangreichen und lang andauernden Einsatz funktioniert.

Schon mittwochs online unter WWW.ARHEILGER-POST.DE

Großbrand bei GSI

Förster-Heldmann dankt allen Einsatzkräften und bekräftigt extrem wichtige Rolle des Forschungszentrums

Wixhausen (sm). Der Großbrand, der am vergangenen Donnerstag bei der GSI in Darmstadt-Wixhausen ausgebrochen ist, hat für großen Schaden und Sorgen in der Bevölkerung gesorgt. „Das Wichtigste ist, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind und dass der Brand, dank des großartigen Einsatzes der Feuerwehr und aller beteiligten Einsatzkräfte, unter Kontrolle gebracht und schließlich gelöscht werden konnte“, zeigt sich Hildegard Förster-Heldmann, Parteiprecherin der GRÜNEN Darmstadt und Landtagsabgeordnete, erleichtert. Messungen zufolge sind keine Gefahrstoffe ausgetreten, für die Bürgerinnen und Bürger bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr. „Bei meinem Besuch im letzten Jahr vor Ort konnte ich

mich selbst von der effizienten Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche - von Infrastruktur über die Forschung bis hin zu den Beschleunigertechnologien überzeugen. Das GSI Forschungszentrum spielt eine extrem wichtige Rolle für den Wissenschaftsstandort Hessen und die internationale Forschungsgemeinschaft“, bekräftigt Förster-Heldmann.

Das Forschungsprojekt ist indirekt, durch Schäden an der Infrastruktur, vom Brand betroffen. Ein Gebäude auf dem GSI-Gelände, in dem der Teilchenbeschleuniger UNILAC untergebracht ist, wurde beschädigt. Dieser ist ein unverzichtbarer Bestandteil von FAIR und die Schäden werden sich negativ auf den vorgesehenen Zeitplan des Projekts auswirken. Die für dieses Jahr anvisierte

Testphase, bei der die Zuleitung eines Experimentierstrahls von der GSI zum Teilchenbeschleuniger erfolgen soll, muss laut GSI wohl verschoben werden.

„Das ist wirklich ein herber Rückschlag für die GSI und die Forschung insgesamt. Nicht nur wird hier seit Jahrzehnten Grundlagenforschung zur Materie und Sternener Explosionen betrieben. Es konnten auch große Fortschritte und Durchbrüche im Bereich Radiologie und Tumorthherapie erzielt werden“, erklärt Förster-Heldmann. „Dieses Projekt ist eine bedeutende Investition in die Zukunft und wir werden das Forschungszentrum mit allem unterstützen, was uns zur Verfügung steht. Es ist essenziell, dass die Forschung an der GSI weiterläuft, sowohl für die Stadt, als auch für das Land Hessen.“

DRK-Kreisverband
Darmstadt-Stadt e.V.



Wir sind für Sie da - auch
in Arheilgen & Wixhausen.

Unser Pflege- und Betreuungsteam sorgt für mehr Leichtigkeit im Alltag und führt kompetent ärztliche Verordnungen im Rahmen der Behandlungspflege durch. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir einen individuellen Behandlungsplan, in den unsere fachlichen Empfehlungen und ihre persönlichen Wünsche einfließen.



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin.

DRK-Pflege- und Betreuungsdienst
Weil Pflege Vertrauenssache ist.

06151 3606-611
www.drk-darmstadt.de

150 Jahre • Sportgemeinschaft Arheilgen

Turnen 1876	Rad u. Rollsport 1902	Fußball 1904	Ringn / Schwerathletik 1910	Leichtathletik 1914	Handball 1925	Schwimmen 1945	Tischtennis 1946	Karneval 1952 ehemalige Abt.
----------------	--------------------------	-----------------	--------------------------------	------------------------	------------------	-------------------	---------------------	------------------------------------

Sportakrobatik als SGA-Aushängeschild

Erfolg, Teamgeist und gelebte Leidenschaft

Die Sportakrobatik ist ein fester und erfolgreicher Bestandteil der Abteilung Fit und Gesund und bereichert seit 2007 das vielfältige Sportangebot der SGA. Mit der Einführung der Sportakrobatik begann ein Weg, der von stetigem Wachstum, sportlichen Erfolgen und einem außergewöhnlichen Teamgeist geprägt ist. Einen entscheidenden Wendepunkt erlebte die Abteilung im Jahr 2019, als es zu einem großen Umbruch kam und ein neues Trainerteam die Gruppe übernahm. Seitdem hat sich die Sportakrobatik dynamisch weiterentwickelt und ist heute ein echtes SGA-Aushängeschild.

Aktueller Stand

Aktuell zählt die Sportakrobatik rund 70 Mitglieder. Es gibt drei Anfängergruppen im Alter von 5 bis 15 Jahren sowie eine leistungsorientierte Wettkampfgruppe mit verschiedenen Formationen. Die Athletinnen der Wettkampfgruppe sind zwischen 6 und 18 Jahre alt. Besonders ist, dass hier klein und groß gemeinsam trainieren, voneinander lernen und innerhalb ihrer Formationen zusammenwachsen. Teamgeist, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung sind unerlässlich. Eigenschaften, die nicht nur im Sport, sondern auch fürs Leben prägen. Selbst die jüngsten Sportlerinnen stehen bereits vor hunderten von Zuschauern auf der Fläche und wachsen mit jeder Präsentation

über sich hinaus. Das gestärkte Selbstbewusstsein ist dabei unbezahlbar.

Sportliche Erfolge

Die sportliche Bilanz der Sportakrobatik kann sich sehen lassen: Zahlreiche Hessenmeistertitel, Erfolge bei den Deutschen Bestenermittlungen im Nachwuchs, fünf Deutsche Meistertitel, mehrere Deutsche Vizemeistertitel sowie zahlreiche Treppchenplätze bei internationalen Turnieren zeugen von der konstant hohen Leistungsfähigkeit der Abteilung. Seit 2023 ist die Sportakrobatik zudem im deutschen Bundeskader vertreten, ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die größten Erfolge feierte die Damengruppe mit Marlene Strack, Malika Strack und Alisa Marahtanova. Sie wurden zweifache Deutsche Meister, mehrfach Hessenmeisterinnen, belegten bei der Europameisterschaft 2023 den 5. Platz und krönten den Abschluss ihrer gemeinsamen Karriere mit dem Gewinn der Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2025.

Besondere Ereignisse und Traditionen

Jährlich nimmt die Abteilung an den hessischen Ligawettkämpfen, den Hessischen und Deutschen Meisterschaften sowie an internationalen Turnieren teil. Darüber hinaus sind unsere Sportakrobatinnen regelmäßig bei Veranstaltungen gefragt und begeistern das



(Foto: SGA Sportakrobatinnen)

Publikum mit eindrucksvollen Auftritten. Auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz: Ein gemeinsames Sommerfest, eine bunte Jahresabschlussfeier sowie Trainingslager mit Übernachtung in der Halle gehören fest zur Tradition. Neben intensivem Training stehen hier vor allem Gemeinschaft, Spaß und Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Die Menschen hinter dem Erfolg

Das engagierte Trainerteam besteht aus Luda Marakhtanova, Diana Nikoles, Charleen Nikoles, Viktoria Sen, Sina Heckel und Ghennady Izmailov. Unterstützt werden sie zusätzlich von ehemaligen Sportlerinnen, die ihre Erfahrung und Leidenschaft weiterhin einbringen. Besonders stolz ist die Abteilung auf ihre drei ausgebildeten Bundeskampfrichterinnen sowie zwei Kampfrichterinnen auf hessischer Ebene. Zwei weitere ehemalige Athletinnen absolvieren in diesem Jahr ihre Kampfrichterausbildung. Ein unverzichtbarer Rückhalt sind zudem die Eltern, die tatkräftig bei der Organisation von Veranstaltungen, Pressearbeit und vielen weiteren Aufgaben unterstützen. Im Jahr 2022 entwickelten sich die Sportakrobatikinnen der SGA deutschlandweit vom unbekannten Underdog, nicht zuletzt durch ihre besonderen und kreativen Choreografien, zu einem echten Publikumsmagneten.

Zukunft und Visionen

Auch in Zukunft möchte die Sportakrobatik in Hessen an der Spitze mitturnen und weitere Formationen erfolgreich auf Deutschen Meisterschaften platzieren. Ein großer Traum und ein klares Ziel, auf das intensiv hingearbeitet wird, ist die Nominierung zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft im September in Italien.

Darüber hinaus ist geplant, die Anfänger- und Aufbaugruppen weiterzuentwickeln, strukturell anzupassen und langfristig zu erweitern, um auch kommenden Generationen den Einstieg in diese faszinierende Sportart zu ermöglichen.

Wer neugierig geworden ist und die Sportakrobatik selbst ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin für Anfänger und Anfängerinnen zum Probetraining ist Luda Marakhtanova, die unter der E-Mail Adresse Sportakrobatik@sg-arheilgen.de kontaktiert werden kann. Aktuelle Eindrücke, Erfolge und Trainingsmomente teilt man außerdem auf Instagram unter sportakrobatik_sgarheilgen.

Was die Sportakrobatik in Arheilgen ausmacht? Das sind nicht nur Erfolge und Titel, sondern auch die Begeisterung Zukunft zu gestalten, indem man Kindern Halt, Ziele und Selbstvertrauen mit auf ihren Weg fürs Leben gibt.



(Foto: SGA Sportakrobatinnen)



(Foto: Felix Kuntoro)

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die Unterstützung:

Premiumsponsor



Schach 1952 ehemalige Abt.	Wintersport 1953 ehemalige Abt.	Miniaturgolf / Bahnengolf 1963	Tennis 1971	Sportkegeln 1979	Tanzen 1985	Fitnessstudio 1989	Triathlon 1990	Boule 1996
– Gründungsjahre der Abteilungen –								

Über 40 Jahre SGA Tanzsportabteilung

Taktvolles Miteinander auf dem Parkett

„Das können wir doch auch“ – so oder ähnlich müssen einige tanzfreudige SGA-Mitglieder Anfang der 1980er Jahre gedacht haben. Ob ihnen die Entfernung zu den etablierten Tanzschulen und -vereinen zu groß war, oder ob man einfach nur diesen schönen Sport auch nach Arheilgen bringen wollte, lässt sich nicht mehr so genau nachvollziehen. Letzten Endes erblickte die Tanzsportabteilung im Januar 1985 mit 56 Mitgliedern das Licht der Welt. Erster Abteilungsleiter war Heinz Decker, als Tanzlehrer konnte Rüstem Karabey aus Bad Homburg gewonnen werden, der dort bereits eine Tanzschule führte und eine lange und erfolgreiche Karriere im Turniertanz vorweisen konnte. Im Juli 1985 folgte die Aufnahme in den Deutschen Tanzsportverband (DTV), und im April 1986 konnten bereits 115 Mitglieder verzeichnet werden. Dies macht deutlich, dass mit der Gründung der Tanzsportabteilung ein echter Nerv getroffen wurde.

Im Sommer 1989 kam es zum ersten und bislang einzigen wirklichen Trainerwechsel: Rüstem Karabey verließ die SGA, um sich wieder mehr um seine eigene Tanzschule kümmern zu können. Seine Nachfolge traten Thomas und Christiane Laux an, die bis heute das absolute Rückgrat der Tanzsportabteilung im Bereich Standard/Latein sind und aus Vereinssicht hoffentlich noch lange bleiben werden. Auch sie blicken auf eine extrem erfolgreiche Turnierkarriere zurück, inkl. zwei Weltmeistertiteln.

Anfang der 1990er Jahre erfolgte ein Anstieg auf bis zu 169 Mitglieder, was ein teilweises Auslagern des Trainings in die Wilhelm-Busch-Schule erforderlich machte. Protokolle berichten vorübergehend von einer Gruppe für orientalischen Tanz und Turnierteilnahmen, 1993 konnten Ilona Gerbig und Sascha Schemel sogar den Aufstieg in die Klasse C Latein sowie eine Aufnahme in den Hessenkader verbuchen.

Ab 2006 nahmen dann erneut insgesamt 7 Paare über mehrere Jahre zunächst an Breitensport- und später an Klasse D-Turnieren teil, und um den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden, erfolgte 2011 eine Auffächerung des Trainingspektrums: Zusätzlich zum Breitensport wurde eine Gruppe Technik / Turniertanz für den „Feinschliff“ insbesondere der Turnierpaare eingerichtet, und wem das alles zu ambitioniert war, fand in der Gruppe Gesellschaftstanz unter Trainerin Annette Wendt eine tänzerische Heimat. Ebenso bereicherte nun wieder der orientalische Tanz die Abteilung, Trainerin ist Corinna Jedamzik, die gemeinsam mit Mittänzerin Ulrike Haugwitz bereits zweimal gute Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften erlangt hat.

Ende 2017 – mit 150 Mitgliedern konnten die SGA-Tänzer fast an den Höchststand von 1993 anknüpfen – hat sich anlässlich eines Wasserschadens in der angestammten Halle vier im Sportzentrum gezeigt, dass das „G“ in SGA im wahrsten Wortsinn für Gemeinschaft steht: Hätte dies für die größeren Gruppen eine mehrmonatige Trainingspause bedeutet, dürfte nach kurzer Abstimmung spontan die Halle der Rad- und Rollsportabteilung für das Training genutzt werden. In der Rückbetrachtung danken die Tänzer noch heute der befreundeten Abteilung für die unkomplizierte Hilfe.



Voller Einsatz bei der Abnahme zum Deutschen Tanzsportabzeichen (DTSA).

Seit Ende der 2010er Jahre konzentriert die Tanzsportabteilung sich wieder einzig und allein auf den Breitensportsektor, und auch Corona hinterließ Spuren: Aktuell zählen die Tänzer insgesamt rund 90 Mitglieder, davon knapp 80 aktive im Alter von 34 bis 76 Jahren. Trainiert wird in 3 Gruppen Standard/Latein sowie 2 Gruppen Orientalischer Tanz.

Als Besonderheit in der großen weiten Tanzwelt kann wohl das Trainingskonzept angesehen werden: Tänzerinnen und Tänzer wechseln mit steigendem Können nicht durch die Gruppen hindurch, vielmehr bleiben diese über Jahre konstant und bauen Figuren und Choreographien kontinuierlich weiter aus. Und obwohl eigentlich innerhalb einer Gruppe alle das Gleiche tanzen, ist das Training sehr individuell: Wer Probleme mit der Schrittfolge hat, bekommt diese so oft gezeigt, bis sie „sitzt“; und wo die Schritte und Figuren klappen, findet sich immer Verbesserungspotenzial in der Haltung, der Stellung zueinander oder in der Fußarbeit.

Dass diese Kombination so gut funktioniert, ist in erster Linie dem Trainerteam „Thommy und Chrissi“ und Corinna zu verdanken. Sie sind es, die

mit großem Engagement, sichtlicher Freude und viel Spaß Woche für Woche Muskeln, Kondition und Kopf der Tänzerinnen und Tänzer fordern. Ein Mitglied aus der „dienstjüngsten“ Gruppe hat es kürzlich auf den Punkt gebracht: „Wenn wir geahnt hätten, wie toll es ist, hätten wir viel früher mit dem Tanzen angefangen“. Auch dies sind nun schon längst keine Anfänger mehr – mit entsprechenden Vorkenntnissen und nach vorheriger Absprache sind aber Quereinsteiger:innen in allen Gruppen zu einem Schnuppertraining willkommen.

Die Tanzsportabteilung kann nicht nur Training: Für etwas – freiwilligen – Nervenkitzel gibt es jährlich die Abnahme zum Deutschen Tanzsportabzeichen, als Jahresabschluss die traditionelle Weihnachtsfeier und außerdem in unregelmäßigen Abständen Tanzabende. Die orientalischen Tänzerinnen sind darüber hinaus auch bei Shows wie „Oriental Memories“ zu bewundern.

Ein ganz besonderer Anlass war die Jubiläumsfeier in 2025, in der man auf das 40-jährige Bestehen der Tanzsportabteilung zurückgeblickt – und auf die nächsten 40 Jahre angestoßen hat.



150 Jahre

1876 – 2026



Als Vizepräsident Bau verantwortet Heinz Merlau seit 2025 die bauliche Weiterentwicklung der SGA. Sein Blick richtet sich dabei vor allem auf die Modernisierung der Anlagen. Gemeinsam mit den Beratern des Landessportbundes Hessen will er Gebäude und Sportflächen auf einen zeitgemäßen Stand bringen. Sicherheit, Funktionalität und ein Umfeld, in dem sich Sportler wohlfühlen, stehen für ihn im Mittelpunkt. Ein geplanter „Öko-Check“ soll zudem Wege aufzeigen, Energie zu sparen und nachhaltiger zu wirtschaften. Auch die Installation einer PV-Anlage wird geprüft.

Parallel denkt Merlau in größeren Linien: Der Austausch des Kunstrasens, die Modernisierung oder der Neubau des Funktionsgebäudes am Fußballplatz sowie die Erweiterung um ein 9er-Feld gehören zu den Projekten, die die SGA in den kommenden Jahren prägen könnten. Darüber hinaus möchte er gemeinsam mit den Präsidiumskollegen das Sportangebot erweitern – etwa um Paddle-Tennis oder 3x3 Basketball. Was davon realisiert wird, hängt vom Interesse der Sportler und den finanziellen Möglichkeiten des Vereins ab. Für die Umsetzung steht Merlau im engen Austausch mit Sportverbänden, der Stadt Darmstadt und Sponsoren.

Ein zweites großes Thema ist die Barrierefreiheit der SGA-Anlagen. Für Merlau ist sie unverzichtbar, wenn Sport für alle zugänglich sein soll. Ende vergangenen Jahres lud er die Heiner-Rollis zu einem Rundgang durch die SGA-Halle ein. Gemeinsam mit deren Verantwortlichem Martin Honcu, der krankheitsbedingt auf den Rollstuhl angewiesen ist, wurden Hindernisse sichtbar, die Rollstuhlsportler im Sportalltag einschränken. Während einige bauliche Maßnahmen langfristige Projekte sind, lassen sich viele kleinere Verbesserungen schnell umsetzen – zusätzliche Hilfen, optimierte Zugänge, praktische Anpassungen. „Ebenerdige Hallenflächen reichen nicht“, betont Merlau. Dass die Heiner-Rollis zwar in der SGA trainieren, für Bundesliga-Turniere aber nach Eberstadt ausweichen müssen, empfindet er als unbefriedigend. Die Barrierefreiheit des Hauptgebäudes beschreibt er als „Langstreckenlauf“, den man gerade erst begonnen hat. Künftig soll das Thema Barrierefreiheit bei allen Um- und Neubauten mitgedacht werden – unterstützt durch die Modernisierungsberater des LSB Hessen.

Heinz Merlau ist ein Gestalter. Er denkt die SGA als modernen, inklusiven Sportort – und geht dabei diesen Weg Schritt für Schritt.

150 Jahre SGA

SGA Heavy Hoody

FEBRUAR-ANGEBOT
Limited Edition in
unserem Shop







Wie alles begann – Zeitungsausschnitt zum Abteilungsstart 1985.



VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre zum Wohlfühlen“

- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rollläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12
64291 DA-Arheilgen
Tel: 06151 372 894
info@volz-darmstadt.de

volz-darmstadt.de

HÖRAKUSTIK

GUNKEL

Fachgeschäft für Hörgeräte und mehr.



Kostenloser Hörtest

Hörakustik-Gunkel-Arheilgen • Hörakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165 • 64291 Darmstadt • Tel. 06151 27 87 967



ANZEIGENANNAHME

printdesign24 GmbH
Röntgenstraße 15, 64291 Darmstadt
Tel. 06151 78 66 888
E-Mail: redaktion@printdesign24.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montags um 16 Uhr, an Feiertagen ggf. abweichend.

Gierig und gefährlich: Hyalomma-Zecken

Wie Tierhalter ihre Lieblinge und sich selbst vor den Parasiten schützen können

(djd-k). Wenn Hunde oder Katzen durch die Natur streifen, sind Zecken meist nicht weit. Begünstigt durch den Klimawandel kommen immer häufiger neue, gefährliche Arten nach Deutschland, etwa die aus Afrika und Asien stammenden Hyalomma-Zecken. Sie sind schnell, können zehn Meter weit sehen und ihre Opfer über mehrere hundert Meter verfolgen. Besonders problematisch: Hyalomma-Zecken können das sogenannte Krim-Kongo-Hämorrhagische Fieber (CCHF) übertragen, das eine ernste Erkrankung beim Menschen auslösen kann. Gegen sie und ihre europäischen Verwandten sollte man deshalb immer mit gutem Zeckenschutz vorbeugen. Bei ihren Hunden und Katzen bevorzugen viele Tierhalter natürliche Mittel. Dann bietet sich die Ergänzungsfuttermittel Formel-Z für Hunde und Katzen an – mehr unter www.formel-z.info (Anzeige)

Erzhausen (he). Darmstadts Masterplan 2030+ wird durch CINDY-S „freigespielt“ – auf Kosten ungeschützter Wohngebiete, fehlerhafter Modelle und verschwiegener Lärmvermehrung.

Die neue Abflugroute CINDY-S am Flughafen Frankfurt wird plakativ von einer kleinen Gruppe als Triumph des „Aktiven Schallschutzes“ gefeiert: Weniger Lärm über Darmstadt-Arheilgen und Kranichstein, wo Jahrzehnte teurer Schallschutz mit Millionen Euro, an Fördergeldern und privaten Mitteln, aufgebaut wurde. Tatsächlich ist das eine Ziel erfüllt – aber zu welchem Preis? Reale Messdaten unabhängiger DFLD-Messstationen in Wohngebieten, physikalische Grundlagen und eine kritisch hinterfragende Betrachtung der Unterlagen von FFR und Umwelthaus GmbH zeigen: Es handelt sich nicht um eine harmlose „Verschiebung“, sondern um eine deutliche Lärmvermehrung. In neuen Hotspots wie zum Beispiel Erzhausen, Wixhausen und Mörfelden-Walldorf entlang AMTIX-Lang und an etlichen anderen Orten. Und im Hintergrund steht der Masterplan DA 2030+, der als „Regiebuch“ der Stadtentwicklung genau diese Darmstädter Flächen strategisch langfristig für Neubaugebiete freimachen soll.

Masterplan als unsichtbarer Treiber und öffentliche Darstellung

„Der Masterplan DA 2030+ ist ein gültiges informelles, steuerndes und partizipatorisches Planungsinstrument [...], das für die Verwaltung handlungsweisend für nachfolgende Planungsschritte“ ist – so das offizielle Faltblatt der Stadt Darmstadt. Während nach außen mit Lärmschutz argumentiert wird, skizziert der Plan präzise neue Baugebiete im Darmstädter Norden, die durch CINDY-S nun „lärmfrei“ werden sollen. Treiber wie Jochen Partsch (Stadt Darmstadt), Barbara Akdeniz und heute Michael Kolmer und Jan Wörner aus Darmstadt bzw. dem Umwelthaus drängen auf diese „Entlastung“, ohne die Verlagerungskosten für andere Gemeinden transparent zu machen. Das genutzte Gegenargument „steht ja nicht im Bebauungsplan“ ist in diesem Kontext wenig überzeugend – der Masterplan ist seit Jahren das strategische Ziel, und CINDY-S erfüllt es präzise.

„Die öffentliche Darstellung von CINDY-S wird maßgeblich von Personen geprägt, die entweder politisch oder persönlich von einer Entlastung Darmstadts profitieren oder – wie Prof. Dr. Jan Wörner / Darmstadt/Kranichstein – der selbst in einem entlasteten Gebiet lebt, während die zusätzlichen Belastungen der Nachbargemeinden in den Stellungnahmen von bisher (ehem. OB Darmstadt) Jochen Partsch und Stadtrat

/ Stadtentwicklungsreferent Michael Kolmer konsequent relativiert oder ausgeblendet wurden. Wenn zentrale Ziele des Darmstädter Masterplans öffentlich kleingeredet bzw. verleumdet und Belastungsverschiebungen und Zusatzbelastungen heruntergespielt oder unterschlagen werden, entsteht ein Machtgefüge, in dem politische Interessen und institutionelle Einflusspositionen die Wahrnehmung stärker formen als eine faire und vollständige Darstellung der Fakten.“

Wenig erstaunlich ist, dass Stadtrat Michael Kolmer dem Hessischen Ministerium bzw. der Hessischen Fluglärmschutzbeauftragten Regine Barth auf Anfrage schriftlich erklärt, dass Darmstadt keine Absicht verfolgt, Flächen im Darmstädter Norden zu entwickeln, auch wenn seine Aussage konträr zur Formulierung im gültigen Masterplan 2030+ steht.

Wichtige Zitate aus den Unterlagen sind:

„Der Masterplan DA 2030+ ist ein informelles, steuerndes und partizipatorisches Planungsinstrument mit inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkten. Er hat – anders als etwa ein Flächennutzungsplan – keinen (bau-)rechtsverbindlichen Charakter, ist für die Verwaltung jedoch handlungsweisend für nachfolgende Planungsschritte. Er ist eine Art übergeordnetes „Regiebuch“, in dem die Ziele für die zukünftige Stadtentwicklung beschrieben werden und in dem der Weg zu deren Umsetzung vorgezeichnet wird. Der Masterplan stellt ein umfassendes integriertes Leitbild der Stadtentwicklung dar.“

„Räumliche Einschränkungen bestehen gegenwärtig mit der Siedlungsbeschränkungszone aufgrund der Lärmbelastung durch den Flugbetrieb des Frankfurter Flughafens im Norden Darmstadts. Innerhalb dieses Bereiches wird Wohnungsbau auf Basis neuer Bebauungspläne unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht zulässig sein. Ebenso stellen die Seveso-Schutzradien im Norden und im Westen Darmstadts aktuell eine Einschränkung des Potenzials dar.“

Besonders kritisch kann die komplizierte Struktur der Einflussnahmen und der Beeinflussung der öffentlichen Darstellung gesehen werden. Als wissenschaftlich hoch angesehene Persönlichkeit prägt Jan Wörner im Verwaltungsrat des Umwelthauses durch seine Autorität und Deutungshoheit maßgeblich, welche Themen und Darstellungen in die regionalen Gremien gelangen. Weil er selbst in einem durch CINDY-S entlasteten Gebiet lebt, entsteht ein struktureller Interessenkonflikt, der die Wahrnehmung und Gewichtung der Belastungsverschiebungen zusätzlich verzerrt kann.

Messdaten lügen nicht: Erzhausen lauter als Arheilgen je war

Die unabhängigen Messstationen des Deutschen Fluglärmdienstes (DFLD) sprechen eine klare Sprache. Im Wohngebiet Erzhausen/Rodenseestraße (2026) liegt der Monatsdurchschnitt Lden (nur Fluglärm) nun bei etwa 57,5 dB – deutlich über den 53 bis 54 dB, die Darmstadt-Arheilgen vor der Verlagerung (2025) je erreichte. Auch Wixhausen/Pohl-Haus liegt über den Arheilgen-Referenzwerten. Diese Stationen wurden bewusst in tatsächlichen Wohngebieten platziert – im Gegensatz zu vielen FFR-/Umwelthaus-Messpunkten, die oft am Rand oder deutlich außerhalb von Wohngebiets-Hotspots stehen und damit die reale Belastung systematisch unterschätzen beziehungsweise verfälschen.

Wo sind die Vorher-Nachher-Messungen an vergleichbaren Wohnpunkten? Fehlanzeige. Diese wurden vom Umwelthaus/FFR trotz jahrelanger Zeit nicht durchgeführt. Stattdessen arbeiten FFR-Experten bei der außerordentlich kurvenreichen Strecke mit Modellrechnungen, die Kurvenflüge in harmlose Geradeaussegmente zerlegen – ein methodischer Skandal, der veröffentlichte BAF-Empfehlungen (Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung) und auch internationale wissenschaftliche Erkenntnisse ignoriert. Warum bei speziell CINDY-S-Kurvenflügen physikalische Effekte nicht, aber offenbar politische, gelten sollen, erläutert das Umwelthaus nicht.

Keine Verschiebung – Deutliche Vermehrung durch Kurvenflug

CINDY-S ist keine neutrale Verlagerung, sondern eine Lärmvermehrung: Kurvenflüge erfordern mehr Schub, steilere Anstellwinkel, längere Verweildauer und geringere Steigfähigkeit. Das Ergebnis: höhere Schallemissionen, mehr Kerosinverbrauch, mehr CO2, teurere Flüge und ein unattraktiverer Standort Deutschland. Die 2500-Fuß-Schwelle wurde verschoben, was zu tieferen Flügen und zusätzlichem Lärm in Mörfelden-Walldorf führt. Schwerere Maschinen, die CINDY-S nicht fliegen können, belasten nun AMTIX-Lang stärker. Und bei hoher Auslastung drohen in Zukunft sogar Kapazitätsengpässe, die Abflüge bremsen. Das Umwelthaus rechnet das weg, indem es Kurven als Aneinanderreihung gerader Strecken modelliert – akzeptabel für wenig kurvige Strecken, aber ein dilettantischer Fehlgriff für CINDY-S und die Lärmentwicklung, der die Arbeit unabhängiger Fachleute konterkariert. Nicht nur neue Hotspots wie Egelsbach, Messel und Erzhausen ohne jahrzehntelange Investitionen in Lärmschutz tragen nun ungeschützt die Last – ohne entsprechende Schallschutzfenster, ohne

bauliche Maßnahmen, ohne die immensen Investitionen, die in Darmstadt-Nord bereits getätigt wurden. Eine Investitionskostenberechnung, um auf ähnlichen Schallschutz zu kommen, wurde nicht einmal gestartet. Die neu generierten Kosten – nicht nur einmalige Investitionen, sondern auch jährliche Mehrkosten durch erhöhten Kerosinbedarf – werden ignoriert.

Betroffenzahlen verzerrt, Aufwachreaktionen verharmlost

Die FFR-Grafiken zählen „weniger Hochbelastete“ in Darmstadt – vergessen sind viele der Neu-Belasteten in Erzhausen, Wixhausen, Mörfelden entlang AMTIX-Lang und in vielen anderen Orten. Wie konnte man übersehen, dass bisher Belastete, Hoch- oder Höchstbelastete außerhalb Darmstadts nun noch höher belastet werden? Studien zeigen: Einzelereignisse und Maximalpegel sind für Aufwachreaktionen entscheidend, nicht nur Durchschnittswerte. CINDY-S verlagert Störungen von der Großstadt in leichter bebaute Orte – das sind nicht weniger, sondern dieselben oder sogar mehr nächtliche Erschütterungen, nur anders verteilt. Langfristig drohen neue Lärmschutzprogramme auf Kosten der Flughafengesellschaft und der öffentlichen Hand, die bislang niemand ehrlich bilanziert hat.

Aufruf am Ende

Zahlreiche Kommunen, die Kreise Darmstadt-Dieburg und Offenbach, die Bürgerinitiative „Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.“ und die überregionale Bürgerinitiative „Stopp Cindy-S“ kritisieren zu Recht: Das ist kein Schallschutz, das ist Stadtentwicklungspolitik auf Kosten ungeschützter Nachbarn. FFR und Umwelthaus haben mit fehlerhaften Modellen, ausgelassenen Hotspots und einem Masterplan-getriebenen Blick auf die Region Vertrauen verspielt. Es ist Zeit für unabhängige Gutachten, echte Vorher-Nachher-Messungen in Wohngebieten und eine Abwägung, die nicht nur Darmstadt gewinnen lässt. Ungünstig ist es zudem, wenn der Verwaltungsrat des Umwelthauses strukturelle Interessenkonflikte nicht klar benennt und dadurch Zweifel an der Unabhängigkeit der Bewertungen weiter wachsen. Es gibt klare Ansätze, die eine tatsächliche Verringerung des Fluglärms bewirken können. Dadurch, dass seitens Darmstadt alles auf eine Karte gesetzt wurde, sind einfach zu fliegende Streuverfahren, eine entgegengesetzt verschobene bzw. angehobene 2500-Fuß-Schwelle, aber auch nötige Messwerte nicht ernsthaft betrachtet oder aufgenommen worden.

Andreas Heise
Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

ihre Draht zu uns

NIS

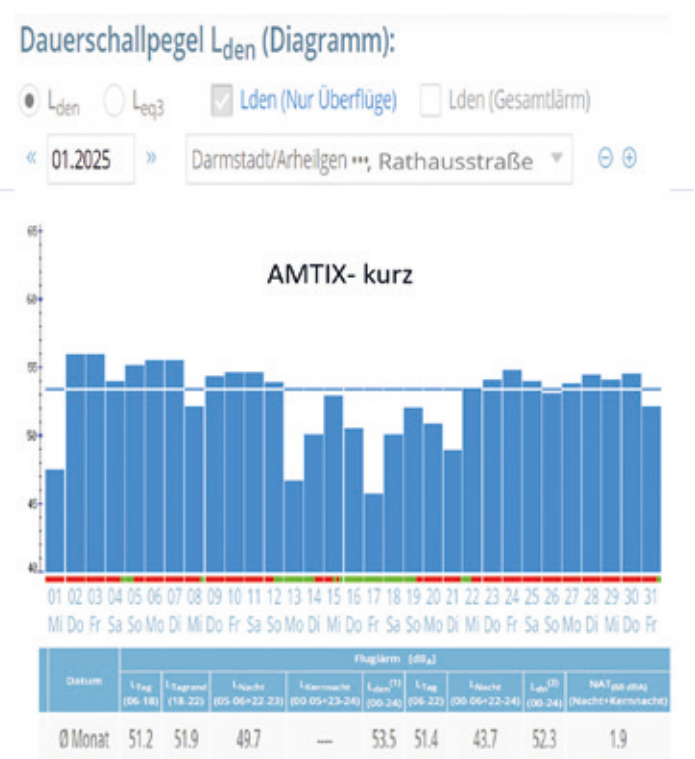
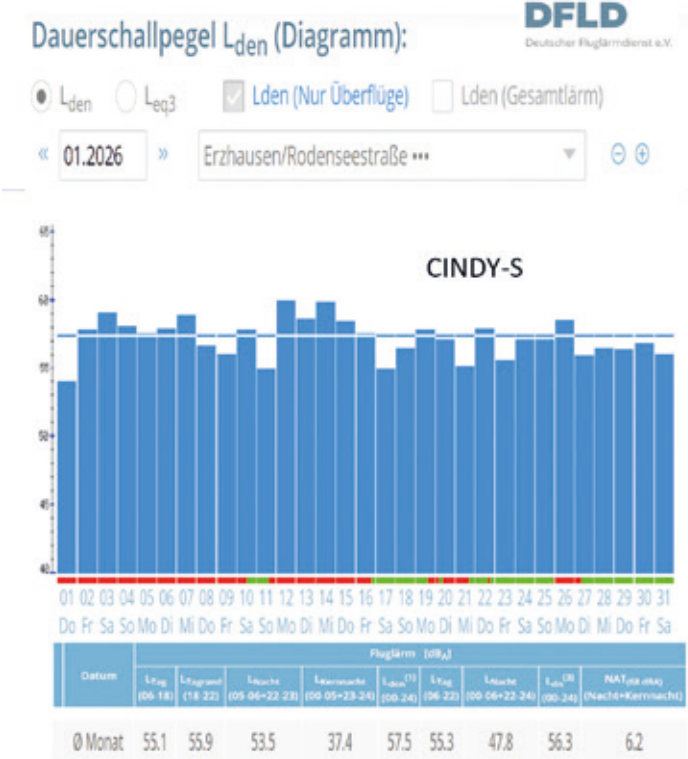
Nachbarschafts-
Informations-
System

Info-Service Merck (Bandansage):
(06151) 19733

Bei weiteren Fragen:
(06151) 727000

Sicherheitsinformation unter:
www.merck.de/darmstadt





KLEINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

Liebevolle Kinderbetreuung gesucht Suche für meine Kinder (9, 12, 15) eine Kinderbetreuung für jede zweite Woche von Mo. bis Fr. von 15 bis 18:30 Uhr in Arheilgen.

☎ **0157-85282282**

Kleine Herzen willkommen! Unsere liebevolle Elterninitiative Krabbelstube Stöpsel e.V. bietet ab sofort freie Krippenplätze für Kinder ab ca. 1-1,5 Jahren an. In unserer kleinen, familiären Gruppe begleiten professionelle Erzieherinnen die Kinder beim Spielen, Singen und Entdecken – mit ganz viel Herz, Geborgenheit und Zeit für jedes Kind!

E-Mail an:
anmeldung@krabbelstube-stoepsel.de

KÖRPER & GEIST

Sie benötigen Ergotherapie?

TATENKRAFT ERGOTHERAPIE
Albrechtstraße 1
64291 DA-Arheilgen
06151-493 49 43
www.tatenkraft.de
Hausbesuche sind möglich!

STEUERN & FINANZEN

Steuern? Wir machen das.
Christina Bassenauer
Steuerfachwirtin
DIN77700-zertifizierte
Beratungsstelle
Trinkbornstraße 21
64291 Darmstadt-Wixhausen
☎ **06150 9907 14**
christina.bassenauer@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GASTRO

Gasthaus Zum Alten Euler
Gasthaus • Pension • Partyservice
Catering
Geöffnet für Feierlichkeiten jeglicher Art, z.B. Hochzeiten, Empfänge, Geburtstage, Trauerkaffee (ab 20 Personen)
Mo. bis So. buchbar
Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34
Tel. 06150/71 04
jederzeit telefonisch erreichbar
www.zum-alten-euler.de

IMMER AKTUELL

AUFLÖSUNG SUDOKU

4	7	6	3	8	1	5	2	9
8	3	5	9	2	4	7	6	1
1	2	9	5	7	6	8	4	3
7	6	8	2	9	5	3	1	4
5	1	4	6	3	8	2	9	7
3	9	2	1	4	7	6	5	8
9	8	3	4	6	2	1	7	5
2	4	1	7	5	3	9	8	6
6	5	7	8	1	9	4	3	2

Honig vom Imker
Direktverkauf Imkerei Wesp
Alle Sorten neu aus 2025
Immer Dienstags
von 16:00 bis 19:00 Uhr
Römergasse 2A, Wixhausen
oder Termin unter
☎ **0179-4364084**

**Achtung!!!
Räumungsverkauf wg.
Haushaltsauflösung**
Sonntag, 15.02., von 14-18 Uhr:
Wachtelweg 140, DA-Arheilgen.
☎ **0176-62380290**

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen,
die auf der Flucht sind,
damit sie ein Leben in Würde
führen können. brot-für-die-
welt.de/fuehrhilfe
Mitglied der aidance

Brot
für die Welt
Würde für den Menschen

FAHRZEUGE

**KAUFE
MOTORRÄDER**
**ALLE MARKEN
ALLE MODELLE**
Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten, zahle bar.
**Telefon 06158-608 69 91
oder 0173-308 74 49**

Kaufe Boote, Yachten, Jetskis
Wir kaufen Motorboote, Yachten, Sportboote & Klassiker, Wasserskiboote oder ähnliche Motorboote aller Größen.
Bitte alles anbieten!
☎ **0173-3087449**
☎ **06158-6086991**

KFZ-ANKAUF
**FAIRE PREISE
SOFORT BARGELD**
PKWs • Busse
Geländewagen
Wohnmobile
Wohnwagen
Oldtimer • Motorräder Anhänger • LKWs
alle Marken • alle Modelle
auch ohne TÜV mit Mängel
Unfallwagen • Baujahr km-
Stand • Zustand egal
Alles anbieten!
Telefon 06158-608 69 88
oder 0173-308 74 49

**KFZ-ANKAUF VOM
FACHHÄNDLER –
KOMPETENT & DISKRET**
Wir kaufen PKW und Transporter aller Marken – auch mit Mängeln, Unfallschäden, ohne TÜV oder hoher Laufleistung. Kostenfreie Bewertung, faire Wertermittlung, keine Lockangebote. Besichtigung bei Ihnen vor Ort möglich, Bezahlung wahlweise in bar oder per Überweisung.
Buchholz Automobile
Mobil: 0157 72151892

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

**Kaufe Wohnmobile,
Wohnwagen
und Nutzfahrzeuge**
Zustand egal, auch mit Mängeln, Schäden und vielen Kilometern.
**Bitte alles anbieten,
zahle bar.**
☎ **06158-9418001**
mobil 0174-5966206

**Ich biete kleine
Reparaturen rund um Ihre
Küche und Ihren Haushalt**
Erfahrener Handwerker in Kranichstein, mit Schwerpunkt auf Küchen und Wohnmöbel bietet Reparaturen zum fairen Preis (keine Elektrogeräte). Sprechen Sie mich an. Es lohnt sich!
Mit freundlichen Grüßen,
Hartmut Fey
☎ **06151-9816203**
www.dermoebelspezialist.de

Alles rund ums Haus
Maler-, Tapezier-, Fliesen- und Renovierungsarbeiten
Telefon 0176-83099583

**Elektro Service Oppper
E.S.O.**
**Ihr Fachbetrieb für
Elektroinstallationen**
Unsere Leistungen für Sie:
✓ Elektroinstallationen
✓ Kundendienst & Reparaturen
✓ Klingel- & Sprechanlagen
✓ Beratung & Planung für Alt- und Neubau
Frank Oppper
Tel.: 06151/2786228
Mobil: 0170/2340625
E-Mail: es.opper@iesy.net
Frankfurter Landstraße 37
64291 Darmstadt

**PRO-NATUR GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**
...alles im grünen Bereich
Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inh. Murat Aksoy
0163-2855212 oder
06150-83190
E-Mail **info@pro-natur.net**

**Elektroservice in Arheilgen
– zuverlässig & professionell**
Sie suchen einen kompetenten Elektriker?
Wir bieten Ihnen fachgerechte Elektroinstallationen, Reparaturen, Lampenmontagen, E-Check, Potentialausgleichs Prüfungen sowie viele weitere Dienstleistungen rund um Ihre Elektroanlage – zuverlässig, professionell und kundenorientiert. Kontaktieren Sie uns:
☎ **01556 3189194**
✉ **elektro.schuetzler@gmail.com**
elektro-schuetzler.com
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Malern Verputzen Fliesen
Tüchtiger und zuverlässiger Handwerker übernimmt: Maler- und Ausbesserungsarbeiten, Fliesenverlegung, kunstvolle Mosaikarbeiten, Tapezierarbeiten u. Schimmelentfernung.
☎ **0157-334 19 193**

**Alles rund um's Haus
und Garten:**
Fachbetrieb für:
... Gartengestaltung- und Planung, Pflasterarbeiten, Terrassenarbeiten, Natursteinarbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Rollrasen, Teichanlagen, Erdarbeiten und viel mehr...
**Professionelle Beratung -
Sicher und kostenlos!**
☎ **06150-8677462 oder**
☎ **0173-3189501**
Email: tunc-galabau@hotmail.de

ZIMMER
fachgerecht – pünktlich – sauber
Malerbetrieb
Untere Mühlstraße 35
64291 DA- Arheilgen
☎ (06151) 396 58 30
Fax (06151) 396 58 31

RUND UMS HAUS

**Yüngül Garten- und
Landschaftsbau
Hausmeisterservice**
Gartengestaltung – Rasen- und Rollrasenanlagen – Pflanzungen und Pflege – Wege und Terrassen – Mauern – Treppen – Pflasterarbeiten – Natursteinpflaster – Plattenarbeiten – Baumfällarbeiten – Hecke schneiden – Teich- und Bachanlage – Zaunbau.
☎ **06150-8650030**
Mobil 0177-5039679
info@yüngül-garten.de
www.yüngül-garten.de
In der Hahnhecke 9
64291 Darmstadt

**! Hey – Stop !
net glei fortschmeiße,
des kann mer bestimmt
noch ma schweiße!**

KLEINMETALLARBEITEN
MARKUS FAHRNICH
• SCHWEIßEN • EDELSTAHL
• REPARIEREN • STAHL
• ÄNDERN • ZINKBLECH
• ANFERTIGEN
01577-2095964

**Dachdeckermeister hat
Termine frei** Flachdach- und Garagenabdichtung, Dachreparaturen.
☎ **0151-56495607**

FUSSPFLEGE

Sylvia's Fachfußpflege
Gut lebt man auf schönen Füßen
**Fachfußpflegepraxis
Sylvia Keller-Holz**
Im Erlich 106
64291 Darmstadt
☎ **06151-6013302 oder**
0175-3612913

**Sie möchten schöne und
gepflegte Füße haben?**
Dann steht Ihnen Ihre mobile
**Fachfußpflegepraxis
Simone Reitz**
Jägertorstr. 10, 64291 Darmstadt gerne zur Verfügung.
Gerne besucht Sie meine Kollegin
Ewelina Christel zuhause!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
☎ **06151-8507778 oder**
0160-8049925

ENTRÜMPELN & ENTSORGEN

**Entrümpelungen
Fa. G&G aus Darmstadt
schnell – sauber – faire Preise**
Wir entrümpeln alles vom Keller bis zum Speicher besenrein. Fachgerechte Entsorgung in den entsprechenden Stationen
**Anfahrt, Besichtigung und
Angebotserstellung kostenfrei**
Verwertbares (im Rahmen einer Entrümpelung) wird selbstverständlich angerechnet.
☎ **06151-159 499 5**

**Entrümpelungen
Gräber Darmstadt**
Ob Garage, Keller, Wohnung, Haus – wir räumen für Sie alles aus. Diskrete Räumung von Messi Wohnungen. Tapeten-, Teppichbodenentfernung. Ehrlich – sauber – zuverlässig. Festpreisgarantie. Alle Gegenstände werden direkt verladen – kein Ablagern an der Straße, keine Einsicht oder Entnahme für dritte Personen. Besichtigung und Anfahrt kostenfrei, auch nach Feierabend und an Sonntagen. Fachgerechte Entsorgung mit Entsorgungsnachweis.
☎ **06151-9679373**

IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKE

www.1A-WOHNEN.net
Immobilien & Hausverwaltung · **06150-865105**
Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zum Kauf!

KAUFMANN
Christian Kaufmann Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie.
☎ **06150 - 5417177**
— **www.ck-immo.com** —

Alleinstehende Rentnerin
Nichtraucherin ohne Haustiere sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse oder Balkon nur in Erzhausen.
☎ **0176-96208904**

NACHHILFE & UNTERRICHT

**Nachhilfelehrer Mathe zur
Vorbereitung aufs Abitur
gesucht** Für unseren Sohn, der nächstes Jahr Abitur auf einem Darmstädter Gymnasium macht, suchen wir ab sofort einen guten Nachhilfelehrer in Mathe. Wir wohnen in Erzhausen. Nachhilfe wäre auch bei uns möglich.
✉ **Andrea.Stauch@gmx.de**

Oarhellje Helau!
Junge Familie sucht Haus (ab 100 m², 4-Zi.) mit Garten in Arheilgen zum Kauf. Über Kontakt oder auch Tipps würden wir uns sehr freuen. Danke vorab für eure Unterstützung!
✉ **haus-arheilgen@web.de**

Eigenheim gesucht
Wir, Eheleute (30 & 34 Jahre alt) suchen ein Haus (min. 100m² Wohnfläche) mit Garten und Garage zum Kauf in Arheilgen oder Wixhausen. Gerne auch renovierungsbedürftig, handwerkliche Fähigkeiten sind vorhanden.
✉ **K 1361**
Arbeiten und Wohnen vereinen
**Wir suchen Immobilie
oder Grundstück**
im Gewerbegebiet Arheilgen zur Miete oder zum Kauf. Ihr habt oder wisst etwas passendes? Wir freuen uns über alle Tipps und Mithilfe, um unsere Idee zu verwirklichen.
Chiffre 0712

ANTIQUITÄTEN

Die alte Uhr Nachlassverwaltung, Ankauf aller Antiquitäten, Briefmarkennachlässe, Münzen, Reparaturen. Dieburger Str. 32, Darmstadt 15-18 Uhr (außer Mi.).
☎ **06151-782615**

ERZHAEUER-
ANZEIGER.DE

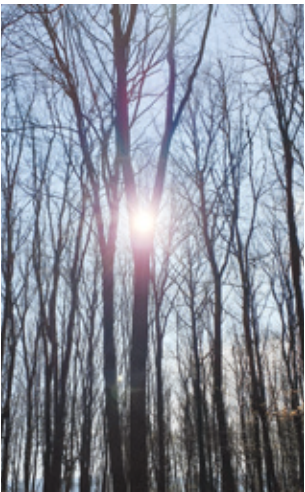
STELLENMARKT

**BEWEGUNG
KLINGT GUT?
WERDE AUSTRÄGER-IN!**

Für die Arheilger Post
im Gebiet
64291 Arheilgen

06 151. 78 66 800
info@printdesign24.de

TRAUER



Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt,
den wir nun gehen. Nun Ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Alfred Wesp

* 04. November 1947 † 10. Januar 2026

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder und Enkel**

Andrea und Jörg Wesp
Denise Schilke
Marc Schilke und Kristin

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille im Friedwald Michelstadt statt.

Vergänglich ist das Leben,
was uns bleibt sind die Spuren,
in Liebe gelegt.

Gerhard Thon

* 8.2.1938 † 3.2.2026

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

**Giselher Hepp
Stephanie Thon, Brigitte Thon
Anja und Uwe Voß mit Charlotte
sowie alle Freunde und Angehörige**

Die Urnentrauerfeier findet am 20. Februar 2026 um
11 Uhr auf dem Friedhof in Wixhausen statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende an das Erbacher Regenbogenhaus, Kennwort: „Thon“,
IBAN: DE42 5085 1952 0040 2020 79.

Wählergemeinschaft Darmstadt

am 15. März
WGD • Liste 9

**Bezahlbares
Wohnen
lebenswertes
Leben!**



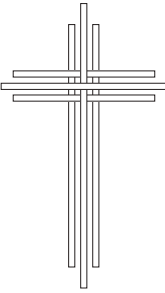
kinder
not
hilfe



Deine Spende macht schlau.

Spende jetzt!





Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
vor wem sollte mir bangen?
Psalm 27,1 David

Wolfgang Hartmann

* 18. 09. 1953 † 05. 02. 2026

Wir behalten dich in lieber Erinnerung.

In stiller Trauer
**Hilde & Herbert Hartmann
Benjamin Hartmann
Jakob, Emilia, Hendrik und Johanna Böhm
Nora Hartmann**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 19.02.2026
um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Wixhausen statt.

Wir trauern um Ursula Hübner,
† 21.01.2026

unsere langjährige Freundin und
Wegbegleiterin aus der Zeit der
aktiven Darmstädter Spielschar,
Ensemble für Volkstanz, -lied
und -musik.
Danke für die gemeinsame Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften.



**Deine Stammtischfreunde
der Darmstädter Spielschar**

1958 – 2015

Liepaja-Initiative trauert um Ursula Hübner

„Sie stand für menschliche Begegnungen“

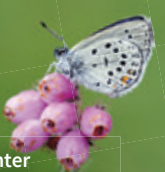


Darmstadt (kw). „Nach dem Heimgang von Dieter Hübner, ist seine Frau Ursula von uns gegangen.“ In der „Darmstädter Initiative für Liepaja“ war Ursula Hübner über 25 Jahre aktives Mitglied. An der Seite ihres Mannes Dieter brachte sie sich vorbildlich und ehrenamtlich ein. 2013 leisteten sie einen starken Beitrag bei der Überführung des Schulbusses nach Liepaja, der bisher größten Spendenaktion der Initiative für Darmstadts Partnerstadt. Mit ihrer Tanzgruppe trat sie in Liepaja auf und begeisterte die Menschen. Ursula Hübner freute sich auf die Reise der Hilfsorganisation im Juli 2026 nach Liepaja und Riga. Aus Liepaja gingen Kondolenz-Bezeugungen ein.

Der Originalfreundeskreis der Partnerstädte Darmstadts, mit Geschäftsführer Bernd Schäfer, schließt sich an und erinnert sich gerne an wunderbare Begegnungen und Austausch seit 1987 von Ursula und Dieter Hübner mit der Spielschar, Vokalquartett, Chören, Tanzgruppen und vielen Freunden unserer Partnerstädte. Sie brachte sich vorbildlich in ihren Stadtteil Kranichstein ein und trug zum kulturellen Zusammenleben der Menschen bei. Dagmar Metzger und Klaus Wieland von der Darmstädter Initiative für Liepaja: „Wir und alle, die Ursula kannten und schätzten, vermissen sie sehr! Unsere Gedanken sind bei ihren Angehörigen.“



**Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!
Gärtnern Sie
torffrei!**



Weitere Infos unter
www.NABU.de/moorschutz



Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen,
du kannst sie nicht aufhalten
auf ihrem Weg.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Petra Karn

geb. Kraft
* 17. 11. 1947 † 27. 01. 2026

In stiller Trauer:
**Michael Karn mit Lara und Tim
Christian Karn
Claudia und Lutz Köhler
mit Luise und Hendrik**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 18. Februar 2026 um 14 Uhr auf dem
Arheilger Friedhof statt.



Trauer- und
Familienanzeigen
in Ihrer
Arheilger Post

DA - 78 66 888



Familientradition seit über 100 Jahren

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Überführungen
- Eigener Abschiedsraum

Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de



**Traser
Bestattungen**



**Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen
Sie unsere Veranstaltungen:



06151-599080
Merkstraße 13
64283 Darmstadt





**Kaspar
Bestattungen**

Wir begleiten Sie von
der ersten Minute an.

Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
T. 06150-5451166
www.kaspar-bestattungen.de

ARHEILGER-POST.DE



**Jederzeit
erreichbar!**



Tel. 06150 82781



**Weiterstädter Str. 26
64291 Arheilgen**



www.pietät-andrä.de



ANZEIGEN & ARTIKEL

Veröffentlichung
gewünscht?
Kein Problem, wir stehen
mit Rat und Tat zur Seite.



per Mail
redaktion@arheilger-post.de



per Telefon 06151. 78 66 888

Redaktions- und Anzeigen-
schluss **montags um 16 Uhr**,
bei Feiertagen Abweichungen
möglich.

printdesign24 GmbH
Röntgenstraße 15
64291 Darmstadt